

GESCHÄFTSBERICHT 2010



INHALT



03	EDITORIAL
04–05	RÜCKBLICK, ZAHLENSPIEGEL, AUSBLICK
06–09	SONDERAUSSTELLUNG «LUFTFAHRT»
10–11	I-FACTORY
12–13	DAUERAUSSTELLUNG
14–15	FILMTHEATER
16–17	KONGRESS UND EVENT
18–23	EREIGNISSE – GLANZPUNKTE 2010
	MISSION MOND MIT ASTRONAUTENBESUCH
	SCHWEIZERISCHE SEGELFLUG-OLDTIMER
	INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
	VERSCHIEDENE MOTORFAHRZEUGTREFFEN
	«HELICOPTERS IN ACTION»
	AUSSTELLUNG VEVEY-TRAKTOREN
	WASSERLANDUNGEN BEIM VERKEHRSHAUS LIDO
	9. LUZERNER MUSEUMSNACHT
	SEGELFLUG-, MODELLFLUG- UND BALLONTAGE
	4. LUCERNE MARATHON UND TAG DER OFFENEN TÜR
	«I-DAYS 2010 – INFORMATIK BEWEGT DIE SCHWEIZ»
	JAMES-BOND-WEEKEND IM VERKEHRSHAUS
24–25	MITGLIEDERDIENST
	MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND MITGLIEDERTAG 2010
	MITGLIEDERREISE 2010 ZUM THEMA «LUFTFAHRT»
26–27	BILDUNG
28–29	SAMMLUNG UND ARCHIV
30–31	FINANZJAHR 2010
32	STATISTIK UND ENTWICKLUNG
33–37	SPONSOREN UND DONATOREN
38	MITGLIEDSCHAFTEN UND VORTRÄGE
39	ORGANE
39	IMPRESSUM

EDITORIAL

Liebe Mitglieder und Freunde des Verkehrshauses, liebe Leserinnen und Leser

Das Verkehrshausjahr 2010 konnte wiederum für alle, ob Familien mit Kindern oder Schulklassen, ob Jung oder Alt, und jeden Geschmack etwas bieten: Höhepunkte waren sicher die Sonderausstellung «100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz» und die erneuerte Halle Luft- und Raumfahrt sowie die Eröffnung der neuen Informatikausstellung i-factory im Rahmen der i-days 2010. Einen weiteren Glanzpunkt setzte das Filmtheater unter anderem mit Opern-Live-Übertragungen aus der Metropolitan Opera New York auf die grösste Leinwand der Schweiz.

BESUCHERINTERESSE NACH WIE VOR HOCH

Im vergangenen Jahr registrierte das Verkehrshaus der Schweiz für Museum und Filmtheater insgesamt 846 907 Besucher. Davon besuchten 558 269 (Vorjahr: 565 387) das Museum und 288 638 (Vorjahr: 361 879) das Filmtheater. Damit ist und bleibt das Verkehrshaus ein Publikumsmagnet und das meistbesuchte Museum der Schweiz. Das Museum selbst verzeichnete fast so viele Besucher wie im Jubiläumsjahr 2009. Dies dank der attraktiven Sonderausstellung und einer Vielzahl damit verbundener Events rund um das Luftfahrtjubiläum, wie zum Beispiel Segelflugzeug-, Helikopter- und Ballon-Wochenenden. Dazu begeisterten die zahlreichen Neuerungen wie die erneuerte Halle Luft- und Raumfahrt, die neuen Bahnsimulatoren oder die Informatikausstellung i-factory und die erstmals durchgeführten i-days. Das Filmtheater hat 2010, im Gegensatz zum Museum, etwas an Boden verloren. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass mit dem Wechsel vom IMAX Filmtheater zum Verkehrshaus Filmtheater und den damit verbundenen organisatorischen und rechtlichen Aspekten einige wichtige Abend-Blockbuster (u.a. «Avatar 3D») erst ab April 2010 gezeigt werden konnten. Erfreuliche Besucherzahlen wiesen hingegen die neuen Opern- und Ballett-Live-Übertragungen auf, die praktisch alle ausverkauft waren. Mit den getätigten Massnahmen blicken wir zuversichtlich ins nächste Filmtheater-Jahr.



Eine sehr erfreuliche und kontinuierlich steigende Entwicklung zeigt sich bei den Mitgliederzahlen des Vereins Verkehrshaus der Schweiz, mit einer Erhöhung auf nunmehr 31 604 (Vorjahr: 30 520). 2010 durfte das Verkehrshaus wiederum über 7 Millionen Franken an Sponsoring- und Partnererträgen verzeichnen. Über 800 Veranstaltungen konnte das Kongress- und Event-Team 2010 abwickeln und die Gastronomie dementsprechend viele Gäste verwöhnen. Insgesamt sind wir mit den Besucherzahlen und den weiteren Entwicklungen zufrieden, insbesondere im Museums- und Kongressbereich.

KULTURGÜTER ERHALTEN UND INTEGRIEREN

Nicht nur interaktive Angebote werden neu geschaffen. Auch dem Erhalt und der Integration von Kulturgütern wird gebührende Beachtung geschenkt. So konnte das Verkehrshaus ein «Spacelab Pallet» und ein Vollrumpfmotormodell des Seenotkreuzers «Berlin» in die Ausstellung übernehmen sowie die Schenkung der Sammlung Heuer mit rund 40 Exponaten, darunter wertvollen Luft- und Motorfahrzeugen und dem Flugzeug Comte AC-4 Gentlemen, integrieren. Die im Herbst neu lancierte Internet-Auktion «Trésor» zur Unterstützung der Restaurierung des U-Bootes Mesoscaph verzeichnete bereits finanzielle Erfolge. Damit konnten erste Sicherungsarbeiten am Objekt wie die Rostentfernung (über 300 kg) aufgenommen werden.

BELIEBTES VERKEHRSHAUS

Dass sich das Engagement aller Mitarbeitenden und Mitwirkenden lohnt, zeigen die konsolidierten Ergebnisse der regelmässig durchgeführten Besucherbefragungen in den Jahren 2005 bis 2010. In allen wesentlichen Punkten

schnitt das Verkehrshaus in der Wahrnehmung der Besuchenden mit «gut» bis «sehr gut» ab. Diese tollen Umfrageergebnisse sind für uns alle Motivation, weiter an der Qualität, der Freundlichkeit und dem guten Service gegenüber unseren Besuchern, Gästen und Kunden zu arbeiten.

Auch 2011 erwartet die Besucher unter anderem mit dem Schwerpunktthema «Talent Show» ein spannendes Angebot, um eigene Talente und Interessen zu entdecken und zu erproben, aber auch die Vielfalt der Berufswelten rund um Mobilität zu erleben. Im Filmtheater eröffnen wir eine neue, attraktive Lounge, und im Tages- und Abendprogramm dürfen die Besucher interessante Filme erwarten. Die sehr beliebten Opern-Live-Übertragungen werden fortgeführt und durch Ballett-Live-Übertragungen aus dem Bolschoi-Theater in Moskau ergänzt.

Wir freuen uns auf ein nächstes erlebnisreiches Verkehrshausjahr und danken allen – den vielen treuen Mitgliedern unseres Vereins und besonders unseren Mitarbeitenden, die sich tagtäglich für das Verkehrshaus engagieren.

Franz Steinegger
Präsident Verein Verkehrshaus der Schweiz

Daniel Suter
Direktor Verkehrshaus der Schweiz



RÜCKBLICK, ZAHLENSPIEGEL, AUSBLICK

RÜCKBLICK 2010

16.01.2010	Live-Übertragung von «Carmen» aus der Metropolitan Opera New York
20.01.2010	Eröffnung dreier neuer Bahnsimulatoren, gemeinsam mit SBB, BLS, RhB
04.03.2010	Programmstart neuer Film «Urgiganten der Meere 3D»
31.03.2010–24.10.2010	Sonderausstellung «100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz» und Eröffnung erneuerte Halle Luft- und Raumfahrt
17.04.2010–18.04.2010	Schweizerische Segelflug-Oldtimer in der Arena
27.04.2010	«Micro Scooter Kids Days» für Schulen – Sicherheitskurse für Kickboard-Fahrer
Mai 2010	Verschiedene Autoclub-Treffen – Austin, Skoda, Ferrari
01.05.2010	Live-Übertragung von «Armida» aus der Metropolitan Opera New York ins Filmtheater
16.05.2010	Internationaler Museumstag – Blick hinter die Kulissen
17.06.2010	Programmstart neuer Film «Ultimate Wave Tahiti 3D»
26.06.2010	63. Mitgliederversammlung und 14. Mitgliedertag
03.07.2010–04.07.2010	«Helicopters in Action» in der Verkehrshausarena und im Filmtheater
14.08.2010–22.08.2010	Vevey-Traktorenausstellung in der Arena
04.09.2010–05.09.2010	Spektakuläre Landungen von Wasserflugzeugen beim Verkehrshaus Lido
10.09.2010	10. Luzerner Museumsnacht
16.09.2010	Programmstart neuer Film «Legenden der Lüfte 3D»
31.10.2010	4. Lucerne Marathon und Tag der offenen Tür
18.11.2010–20.11.2010	i-days 2010 und Eröffnung der neuen Informatikausstellung i-factory
25.11.2010	Programmstart neuer Film «Ride around the World»
27.11.2010–06.01.2011	«Wiehnachtsgschicht» im Planetarium
10.12.2010–12.12.2010	James-Bond-Weekend mit original «Aston Martin DB5»

ZAHLENSPIEGEL

	2010	2009
Gesamteintritte total	846 907	927 266
Museums-Eintritte	558 269	565 387
Filmtheater-Eintritte	288 638	361 879
Planetariumsbesucher	125 385	143 783
Schüler (Klassen)	47 878 (2 458)	67 196 (3 900)
Mitglieder total	31 604	30 520
Einzel-, Familienmitglieder	29 552	28 525
Kollektivmitglieder (Firmen)	2 052	1 995
Externe Veranstaltungen (Personen)	800 (65 700)	714 (57 738)
Führungen (Personen)	338 (7 000)	258 (4 128)
Beschäftigte Verkehrshaus (in 100-Prozent-Stellen)	189 (121)	198 (118)
Beschäftigte Gastronomie, extern geführt durch ZFV-Unternehmungen (in 100-Prozent-Stellen)	94 (46,6)	88 (42,5)

AUSBLICK 2011

10.01.2011–25.02.2011	SBB-Schulzug im Verkehrshaus zum Thema «Prävention im öffentlichen Verkehr»
15.01.2011	Astronomische Jahresvorschau 2011 – live kommentiert im Planetarium
23.01.2011	Live-Ballett-Übertragung von «Giselle» aus dem Bolschoi-Theater Moskau
24.02.2011	Neuer Film «Haie 3D» und Eröffnung neue Lounge im Filmtheater
07.04.2011–23.10.2011	Talent Show – die Schwerpunktausstellung 2011. Eigene Talente entdecken und Berufswelten um Mobilität kennenlernen
23.04.2011	Live-Übertragung von «Capriccio» aus der Metropolitan Opera New York
03./17./26.05.2011	«Micro Scooter Kids Days» für Schulen – Sicherheitskurse für Kickboard-Fahrer
15.05.2011	Internationaler Museumstag 2011 – «Museen, unser Gedächtnis»
29.05.2011	Live-Ballett-Übertragung von «Coppélia» aus dem Bolschoi-Theater Moskau
23.06.2011	Programmstart Film «Alaska 2D» im Filmtheater
25.06.2011	15. Mitgliedertag und 64. Mitgliederversammlung
09.09.2011	11. Luzerner Museumsnacht
15.09.2011	Programmstart neuer Film im Filmtheater
30.10.2011	5. Lucerne Marathon mit Zieleinlauf Verkehrshausarena
24.11.2011	Programmstart neuer Film im Filmtheater
27.11.2011–06.01.2012	Die «Wiehnachtsgschicht» im Planetarium



«100 JAHRE SCHWEIZER LUFTFAHRT»

Am 31. März 2010 eröffnete das Verkehrshaus der Schweiz gemeinsam mit seinen Partnern die rundum erneuerte Halle Luft- und Raumfahrt mit attraktiven Neuheiten und startete ins Jubiläumsjahr der Schweizer Aviatik mit der Sonderausstellung «100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz», die bis Ende Oktober 2010 zu sehen war. Dazu begeisterten die Besucher zahlreiche Events, die rund um das Luftfahrtjubiläum im Verkehrshaus stattfanden.



Vor hundert Jahren wurde in der Schweiz Aviatik-Geschichte geschrieben: In keinem anderen Jahr häuften sich die historisch bedeutenden Ereignisse der Luftfahrt in vergleichbarem Mass wie 1910. Grund genug, die Leistungen und Errungenschaften der Pioniere zu würdigen, auf eine bewegte Geschichte zurückzuschauen und einen Blick auf die Gegenwart und in die Zukunft der Schweizer Luftfahrt zu werfen.

In einer Sonderausstellung vom März bis Oktober 2010 feierte das Verkehrshaus, zusammen mit engagierten Partnern, dieses Jubiläum und erinnerte an eine ganze Reihe von Ereignissen, die im Jahr 1910 der Luft-

fahrt in unserem Land zum Durchbruch verhalfen. Dazu gehörten unter anderem der erste Motorflug durch Paul Engelhard im März 1910, der erste erfolgreiche Flug eines Schweizer; Ernest Failloubaz mit dem Eindecker von René Grandjean, die Eröffnung der Luftschiffstation Luzern, der Rekordflug von Armand Dufaix der Länge nach über den Genfersee und die erste Alpenüberquerung im Flugzeug durch den Peruaner Geo Chavez im September 1910.

BLICKFANG HANGAR

Im Rahmen der Sonderausstellung waren in der Arena, dem grosszügigen neuen Freigelände des Verkehrshauses, im zeitlichen

Wechsel aktuelle und historische Flugapparate aus der Pionierzeit, Militär- und Zivilflugzeuge zu sehen. Hauptattraktionen waren ein original «Tiger F5E» der Schweizer Luftwaffe, flugfähige Nachbauten eines Blériot- und eines Grandjean-Eindeckers, ein Girocopter sowie je eine 1:1-Nachbildung («Mock-up») der möglichen «Tiger»-Nachfolger «Eurofighter» und «Gripen».

Eine Ausstellung zur Geschichte der Schweizer Luftfahrt würdigte insbesondere die Leistungen der Pioniere der ersten Stunde. Zu sehen waren Motoren, Propeller, Modelle und weitere Memorabilien, wie die Golduhr von Ernest Failloubaz, welche ihm vom Bun-







desrat vor 100 Jahren als Geschenk überreicht wurde. Historische Fotografien und Filmdokumente rundeten das Angebot ab.

Weiter ergänzten zahlreiche Events wie Helikopter- und Ballonstarts, Wasserlandungen im Lido, Modellflugvorführungen und Kurzausstellungen, beispielsweise von Segelflugzeugen, das Programm.

HALLE LUFT- UND RAUMFAHRT

Das Verkehrshaus nahm das Luftfahrtjubiläum aber auch zum Anlass, die Ausstellung in der Halle Luft- und Raumfahrt rundum zu erneuern. Nebst den bisherigen Objekten, darunter vielen Zeitzeugen der Aviatik-Geschichte, gehören zu den attraktiven Neuheiten ein Auftritt der Fluggesellschaft Swiss mit dem nachgebauten Rumpfquerschnitt eines Airbus A340 in Originalgrösse, eine Business-Lounge und der Nachbau eines Kabinen-Längsschnitts sowie von der Rega ein Helikopter-Simulator und ein Original-Helikopter Agusta A109 K2. In der neuen Themenwelt der Flugsicherung Skyguide ermöglicht das «Challenge Game» den Besuchern, die Berufsanforderungen an einen «Air Traffic Controller» spielerisch zu entdecken. Die Schweizer Flughäfen zeigen, dass sie Schauplatz anspruchsvoller Betriebsabläufe und spannende Zeugen der jüngsten Zeitgeschichte sind. Die Modellflugausstellung öffnet den Blick auf die Luftfahrt im Kleinen, und in der Funkstation HB90 dürfen interessierte Besucher weltweite Funkverbindungen tätigen. Die erneuerte und aktualisierte «Timeline» verdeutlicht anhand von Modellen die Entwicklung der Schweizer Luftfahrt seit Anbeginn; neuste Modelle sind ein Airbus A340, ein Zeppelin NT sowie der Airbus A380. Und neu können Familien und Schulen in

der Luftfahrthalle mit einem Pionier-Quiz die Geschichte der Schweizer Luftfahrt und ihre Helden kennenlernen.

Mit der feierlichen Übergabe eines «Spacelab Pallet» durch die ESA steht in der Raumfahrt-Abteilung eine einzigartige Bereicherung als Leihgabe. Am «Spacelab»-Programm, das den Einstieg Europas in die bemannte Raumfahrt markierte, war der Schweizer Astronaut Claude Nicollier als Nutzlastspezialist mitbeteiligt.

Der im Juli 2010 neu eröffnete Ausstellungsbereich «100 Jahre Luftschiffstation Luzern» reflektiert die Geschichte der Luzerner Luftschiffahrt. Zu sehen sind der Originalpropeller der «Ville de Lucerne», das historische Holzmodell der Luftschiffhalle Luzern im Massstab 1:20 sowie verschiedenste Originaldokumente und zum Teil noch nie veröffentlichte Bilder.

DIE GANZE SCHWEIZ IM LUFTFAHRT-FIEBER

Auf den Tag 100 Jahre nach dem Luzerner Grossereignis, am 24. Juli 2010, fand auf dem Flugplatz Emmen das Highlight des Aviatik-Jubiläums mit dem grössten Flugmeeting der Schweiz im Rahmen von «100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz» statt. Alle Luftfahrzeuge mit Rang und Namen zeigten ihr fliegerisches Können. Unter Federführung des Aero-Clubs der Schweiz fanden, nebst dem Verkehrshaus, viele weitere Events das ganze Jahr über statt: In allen Landesteilen stiegen Jets, Propeller-Flugzeuge, Helikopter, Ballone, Segelflieger und zahllose andere Luftfahrzeuge in den Himmel – sämtliche Sparten der Aviatik kamen zum Zug, um ein breites Publikum zu begeistern.

Die durch das Verkehrshaus mitkonzipierte Ausstellung «Avenches – Wiege der Schweizer Luftfahrt» würdigte im März 2010 insbesondere die Leistungen der beiden Pioniere der ersten Stunde, Ernest Failloubaz und René Grandjean, die am Anfang der beispielhaften Erfolgsgeschichte der Schweizer Luftfahrt standen.

Im September und Oktober 2010 präsentierte das stattkino Luzern in Zusammenarbeit mit Memoriav und dem Verkehrshaus eine Filmreihe zum Jubiläum unter dem Motto «Über den Wolken» mit Beiträgen zur Geschichte der Aviatik von den Anfängen bis in die Gegenwart.

Ziel all dieser Neuerungen und Veranstaltungen war, einem breiten Publikum, Familien, Kindern, Schulen, Jung und Alt auf spannende Art und Weise die Geschichte der Schweizer Aviatik zu vermitteln und die Bedeutung der Luftfahrt heute und in Zukunft zu verdeutlichen.

Dass all dies realisiert werden konnte, verdankt das Verkehrshaus der Schweiz nicht zuletzt dem Engagement vieler Partner aus der Privatwirtschaft, Gönnern, Donatoren (erwähnt ab Seite 33) und seinen zahlreichen treuen Mitgliedern.



I-FACTORY – INFORMATIK BEGREIFEN

Vom 18. bis 20. November 2010 fanden unter dem Motto «Informatik bewegt die Schweiz» erstmals die i-days 2010 im Verkehrshaus statt. An diesen drei Tagen stand Informatik erleben und erfahren im Vordergrund. Das Verkehrshaus eröffnete mit der i-factory eine neue permanente Ausstellung, und die Informatik-Branche zeigte in einer Sonderschau einem breiten Publikum auf anschauliche und spielerische Weise, wie sie die Schweiz bewegt.



I-FACTORY – DIE NEUE AUSSTELLUNG

Ohne Informatik sind der heutige Alltag im Lebensraum Schweiz und insbesondere auch der Betrieb moderner Verkehrsmittel und Verkehrssysteme nicht mehr zu bewältigen. Grund genug für das Verkehrshaus, dieser Thematik eine neue permanente Ausstellung zu widmen. Mit ihr ermöglicht das Verkehrshaus der Schweiz einen spielerischen Zugang zur komplexen Welt der heutigen Informations- und Kommunikationstechnologien. Unter dem Leitgedanken, Informatik begreifbar zu machen, realisierte das Verkehrshaus gemeinsam mit der Hasler Stiftung die i-factory.

Modernste Medientechnik und interaktive Exponate bilden die zentralen Elemente der rund 330m² umfassenden Ausstellung. Ob Jung oder Alt – in der neuen i-factory können die Besucher interaktiv und spielerisch vier verschiedene Grundtechniken der Informatik erproben, zum Beispiel an diversen Medientischen, begehbaren Spielbrettern oder mit der Teilnahme am i-factory quiz. Die i-factory ermöglicht damit einen Erstkontakt mit Informatik als Kulturtechnik. Im optischen Zentrum stehen verschiedene Anwendungsbeispiele zur Informatik aus dem Alltag und insbesondere aus der Verkehrswelt in Form von authentischen Bildern, Filmbeiträgen und Computer-Animationen. Diese Beispiele schlagen die Brücke zwischen der spielerischen Auseinandersetzung in der i-factory und der realen Welt.

Wer Lust hat, sich mit dem Thema Informatik näher auseinanderzusetzen – die neue i-factory befindet sich in der Halle Schifffahrt, Seilbahnen & Tourismus im zweiten Obergeschoss.

I-FACTORY SCHOOL KIT – DAS GRATISPAKET FÜR SCHULKLASSEN

Neu können sich Schulklassen ab dem 5. bis 12. Schuljahr im Verkehrshaus intensiv mit dem Thema Informatik auseinandersetzen. Das i-factory school kit umfasst einen halbtägigen Einführungskurs für Lehrpersonen (teacher's workshop) und den anschliessenden Schulklassenbesuch im Verkehrshaus. Dabei sind für den Kurs- und Klassenbesuch jeweils die Reisekosten mit dem öV, der Museumseintritt sowie die Kurs- und Reservationskosten offeriert. Möglich macht dies das grosszügige Engagement der Hasler Stiftung, die sich speziell für die Förderung der Informatik in den Schulen einsetzt.

I-DAYS 2010 – INFORMATIK BEWEGT DIE SCHWEIZ

Die erstmals im Verkehrshaus durchgeführten i-days 2010 vom 18. bis 20. November waren und sind ein Meilenstein auf dem Weg, die Informatik-Grundbildung in den allgemeinbildenden Schulen zu fördern, Nachwuchs für das Informatik-Studium und die Informatik-Berufslernlehre zu gewinnen – und vor allem auch Mädchen und junge Frauen für die Welt der Informatik zu begeistern. Über zwanzig engagierte Unternehmen, Organisationen und Bildungsinstitutionen präsentierten an diesen drei Tagen in einer Sonderschau originelle Exponate, aussergewöhnliche Informatik-Anwendungen, Ausbildungsangebote und Karrieremöglichkeiten. Motivierte IT-Professionals sorgten dafür, dass Informatik für Jugendliche, aber auch erwachsene Besucher zu einem sichtbaren und spürbaren Erlebnis wurde – mit Highlights wie der Programmierung von Robotern, Workshops, «Check-Apps» mit Demo-Aufgaben, Wettbewerben und vielem mehr.

Gleichzeitig mit der Eröffnung der i-days und der i-factory fand am 18. November 2010 das Swiss ICT Forum mit der Verleihung der Swiss ICT Awards 2010 statt. Der Freitag, 19. November, gehörte ganz den Schulen mit einem speziellen school day. Nicht weniger als 65 Schulklassen bzw. über 1500 Schüler nutzten die Einladung ins Verkehrshaus. Der Samstag, 20. November, war mit dem family day als Tag der offenen Tür mit freiem Eintritt für alle Besucher des Verkehrshauses konzipiert. Insgesamt liessen sich rund 10000 Besucher an den i-days begeistern.

Mit dieser neuen Thematik und den damit verbundenen Angeboten zeigt sich das Verkehrshaus einmal mehr «Offen für Entdecker».



Verkehrsmuseum der Schweiz

BAUBERGER

BAUBERGER

Tel. 052 368 60 60
www.fabrikumzuege.ch

NEU IN DER AUSSTELLUNG Das Verkehrshaus schuf nicht nur neue interaktive Angebote, sondern erneuerte und ergänzte auch verschiedene Ausstellungsbereiche. So wurden drei neue Bahnsimulatoren und die Luftschiffstation Luzern eröffnet, ein «Spacelab Pallet» und ein Vollrumpfmodell des Seenotkreuzers «Berlin» in die Ausstellung übernommen, und die Schenkung des Flugzeuges Comte AC-4 Gentlemen wurde integriert.



DREI NEUE BAHNSIMULATOREN

Am 20. Januar 2010 eröffnete das Verkehrshaus, gemeinsam mit den drei bedeutendsten Schweizer Bahngesellschaften SBB, BLS und RhB, drei neue Bahnsimulatoren in der Halle Schienenverkehr. Das Bahnland Schweiz hat mit rund 5270 km Länge europaweit das dichteste Bahnnetz. Wer möchte hier nicht gerne einmal im Führerstand einer Lokomotive sitzen und an vorderster Front die Aussicht auf spektakuläre Landschaften geniessen? Die Bahnsimulatoren, denen Videoaufnahmen der jeweiligen Bahnpartner zugrunde liegen, ermöglichen den Besuchern das Erlebnis einer Führerstandsahrt auf verschiedensten spannenden Strecken in der Schweiz.

«SPACELAB PALLET» IN DER RAUMFAHRTAUSSTELLUNG

Mit der Übergabe eines «Spacelab Pallet» durch die ESA, die Europäische Weltraumorganisation, erhielt die Raumfahrtabteilung des Verkehrshauses am 5. März 2010 eine einzigartige Bereicherung in die Ausstellung. Das von der Nasa und der ESA dem Verkehrshaus als Dauerleihgabe übergebene «Spacelab Pallet» war in den 90er-Jahren zweimal Träger des italienischen Fesselsatelliten-Experiments. An diesem war der Schweizer Astronaut Claude Nicollier als Nutzlastspezialist mitbeteiligt. Dieser U-förmige Container vermittelt eine Vorstellung von den Ausmassen der Ladebuch eines Space-shuttles.

SEENOTKREUZER ALS VOLLRUMPFMODELL

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) überreichte am 29. April 2010 dem Verkehrshaus ein Vollrumpfmodell

des Seenotkreuzers «Berlin» im Massstab 1:25. Damit erfährt die Schifffahrtssammlung eine wertvolle Ergänzung. Das detaillierte Vollrumpfmodell zeigt den deutschen Seenotkreuzer «Berlin» und das Tochterboot «Steppe». Dieser 27-Meter-Kreuzer zeichnet sich besonders durch hohe Seetüchtigkeit und seine selbstaufrichtenden Eigenschaften aus. Gebaut wurden die «Berlin» und ihr Tochterboot «Steppe» 1985 in der Lürssen-Werft in Bremen-Vegesack.

100 JAHRE LUFTSCHIFFSTATION LUZERN

Luzern als Pionierstadt der Luftfahrt. Am 24. Juli 1910 startete das Luftschiff «Ville de Lucerne» im Tribtschenmoos zum Jungferflug. Diesem epochalen Luzerner, ja gar Schweizer Ereignis verleiht das Verkehrshaus mit der am 2. Juli 2010 eröffneten Ausstellung einen würdigen Auftritt. Die Ausstellung zeigt die Geschichte der Luzerner Luftschiffahrt. Zu sehen sind der Originalpropeller der «Ville de Lucerne», das historische Holzmodell der Luftschiffhalle Luzern sowie verschiedenste Originaldokumente und zum Teil noch nie veröffentlichte Bilder.

«COMTE AC-4 GENTLEMEN»

Mit der feierlichen Übergabe des Flugzeuges Comte AC-4 Gentlemen – Immatrikulation HB-IKO – durch SR Technics erhielt die Luftfahrtabteilung am 7. Juli 2010 eine einzigartige Bereicherung. Mit diesem Geschenk würdigte SR Technics das 50-jährige Wirken des Verkehrshauses im Dienste der Mobilitätsgeschichte. Das Flugzeug kann allerdings noch nicht im Museum bewundert werden, da es noch als «fliegender Botschafter» des Verkehrshauses unterwegs ist. Gebaut wurde es

1930 vom Schweizer Flugpionier Alfred Comte. Es war das erste in der Schweiz industriell gefertigte Flugzeug und ausserdem Teil der Swissair-Gründungsflotte (1931).

HENRI DUFAUX – FLUGPIONIER UND MALER

Henri Dufaix (1879–1980) gehört mit seinem Bruder Armand (1883–1941) zu den bedeutendsten Technik- und Flugpionieren der Schweiz. Die Gebrüder Dufaix aus Genf bauten 1909 unter anderem den erfolgreichen, im Verkehrshaus ausgestellten Doppeldecker Dufaix 4, mit dem Armand 1910 sein Rekordflug über den Genfersee gelang. Während Armand nach dem Verkauf ihrer Patente weiterhin als Ingenieur arbeitete, schlug Henri 1913 erfolgreich den Weg zum Kunstmaler und Illustrator ein, dem er bis zu seinem Tod im hohen Alter von 101 Jahren treu blieb. Einige seiner Werke sind als Leihgabe in der Halle Luft- und Raumfahrt beim Doppeldecker Dufaix 4 noch bis zum 16. Januar 2012 zu sehen.

Verkehrshaus



FILMTHEATER

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter dem Verkehrshaus Filmtheater: Namenswechsel und neue Kooperation im Abendprogramm, dazu vier neue Dokumentarfilme im Tagesprogramm sowie Live-Übertragungen von Opern- und Ballettszenierungen in HD-Qualität und verschiedene spannende 3D-Kinofilme am Abend – alles auf der grössten Leinwand der Schweiz.



FILMTHEATER-JAHR

Aus dem IMAX Filmtheater wurde das Verkehrshaus Filmtheater: Das stark erweiterte Angebot und die neue Ausrichtung, auch dank technischer Neuerungen im Filmtheater, führten auf Jahresbeginn zu diesem Namenswechsel. Ausserdem setzte das Verkehrshaus Filmtheater ab April 2010 neu auf die Kooperation mit Pathé Suisse SA, um dank der umfassenden Erfahrung des Schweizer Kino-Marktführers ein abwechslungsreiches Abendprogramm zu gewährleisten. Im Jahr 2010 hat das Filmtheater mit 288 638 Eintritten (Vorjahr: 361 879) im Vergleich zum Museum etwas an Boden verloren. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass mit dem Namenswechsel und den damit verbundenen organisatorischen und rechtlichen Aspekten einige wichtige Abend-Blockbuster (u.a. «Avatar 3D») erst verspätet gezeigt werden konnten.

DAS PROGRAMM

Nebst der Lancierung von vier Hauptfilmen im Tagesprogramm wurde 2010 das Kino-programm am Abend weiter ausgebaut, zum Beispiel mit den äusserst erfolgreichen Live-Übertragungen in HD-Qualität aus der Metropolitan Opera in New York und dem Bolschoi-Ballett in Moskau. Auch die beliebten Events wie der monatliche Sonntagsbrunch oder die Abendveranstaltung «Pizza, Pasta & Cinema», die den Spielfilm-Besuch mit einem feinen Essen im Restaurant Mercato kombiniert, wurden wieder angeboten und sind mittlerweile im Jahresprogramm verankert.

«URGIGANTEN DER MEERE 3D»

Die Premierengäste von «Urgiganten der Meere 3D» tauchten am 2. März 2010 im Konferenzsaal visuell unter Wasser und waren umgeben von realen Dinosaurier-Skeletten. Zum Auftakt hielt Hans-Jakob Siber, Direktor des Sauriermuseums Aathal, einen spannenden Vortrag, bevor der Film die Gäste mit auf eine Reise zurück in die Kreidezeit nahm und dreidimensional eine fantastisch anmutende Unterwasserwelt und das bunte, aber auch gefährliche Leben der Saurier zutage förderte.

«ULTIMATE WAVE 3D – SURFPARADIES TAHITI»

Seit dem 17. Juni 2010 zeigt der Film «Ultimate Wave 3D – Surfparadies Tahiti» den neunfachen Surfweltmeister Kelly Slater auf der Suche nach der perfekten Welle und entführt die Zuschauer in die paradiesische Inselwelt Tahitis und Französisch-Polynesiens. Ebenso zeigt der Film in anschaulichen Animationen, wie die polynesische Inselwelt durch die gewaltige Aktivität von Vulkanen auf dem Meeresgrund entstand.

«LEGENDEN DER LÜFTE 3D»

Als weiteren Höhepunkt zu «100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz» nahm das Filmtheater «Legenden der Lüfte 3D» ins Programm. Seit dem 16. September 2010 setzt der Grossleinwand-Dokumentarfilm die Zuschauer ins Cockpit der berühmtesten Flugzeuge der Aviatik-Geschichte: vom «Stearman»-Doppeldecker aus Holz über die «Super Constellation» oder den «Harrier-Jump»-Jet bis hin zur neuesten Ära der Luftfahrt mit Boeing 787 «Dreamliner» und Airbus A380. Auch die Entwicklungen des Flugzeugbaus im 21. Jahrhundert werden intensiv beleuchtet.

«RIDE AROUND THE WORLD»

Der Film «Ride around the World» nimmt die Zuschauer hoch zu Pferd mit auf eine spektakuläre Reise durch Nordafrika, Spanien und Amerika. Sie erleben nicht nur 1500 Jahre einer globalen Pferdekultur, sondern auch berührende Blicke auf jene Menschen, die diese Kultur pflegen und sie bis heute lebendig halten. Die Premierengäste waren am 23. November 2010 begeistert vom Apéro im Wildwest-Stil, von den Pferden und Reitern vor dem Verkehrshaus und vom Showact der «Line-dancers». Sie erlebten aber ebenso einen einmaligen Dokumentarfilm, der nicht nur Pferdeliebhaber begeistert.

ABENDPROGRAMM

Nebst den bereits erwähnten Opern- und Ballettübertragungen zeigte das Filmtheater ab April 2010 im Abendprogramm aktuelle Kinofilme – vornehmlich in 3D und grossleinwandgeeignet, zum Beispiel «Drachenzähmen leicht gemacht», «Streetdance», «Shrek 4» oder «Harry Potter 7». Und für die Tierkomödie «Cats & Dogs» durften wir im August 2010 in Zusammenarbeit mit Warner Bros die Schweizer Premiere ausrichten.

Vom 21. bis 23. März 2010 war das Filmtheater Gastgeber für Euromax, die europäische Vereinigung der Grossleinwand-Filmtheaterbranche. Theaterbetreiber, Filmverleiher und Filmproduzenten, insgesamt über 50 Teilnehmer aus ganz Europa und den USA, reisten zu diesem Treffen an. Dabei wurden vor allem neue Filme sowie Trailers und Clips neuer Produktionen vorgeführt und diskutiert.



KONGRESSE UND EVENTS

Veranstaltungen der besonderen Art finden immer häufiger im Verkehrshaus der Schweiz statt. Für über 800 Veranstaltungen waren die einmalige Infrastruktur, die beste Erreichbarkeit, das breite Gastronomie- und Cateringangebot und die individuelle Betreuung Garant für einen einzigartigen Event.



NEUE ANGEBOTE

Eine neue, fix installierte LED-Beleuchtung taucht den Konferenzsaal Coronado auf Knopfdruck in 1 Million mögliche Farben und bietet in Kombination mit der modernen Multi-mediatechnik hervorragende Inszenierungen, sei es für Kongresse, Tagungen, Events, Firmenanlässe oder Bankette. Die Möglichkeit, Fahrzeuge direkt im Konferenzsaal und auf der grosszügigen Arena zu präsentieren, wurde von der Automobilbranche sehr geschätzt und genutzt. Erstmals wurden das Schaulager und das Autotheater in der Halle Strassenverkehr für eine Kundenpräsentation eines neuen Automobils effektiv genutzt.

BREITER KUNDEN- UND VERANSTALTUNGSMIX

Viele Vorteile boten sich für unsere Kunden durch die Verbindung von Konferenz- und Eventlokalitäten im gleichen Haus, unter anderem kurze Wege und vielfältige Catering-Möglichkeiten für kleine und grosse Veranstaltungen. Die über 800 Anlässe mit nahezu 66 000 Teilnehmenden teilten sich in Veranstaltungen und Gruppenangebote, die unterschiedlicher nicht sein konnten und von der Fachtagung bis hin zum Gala-Abend inmitten originaler Zeitzeugen der Verkehrsgeschichte reichten.

TAGUNGEN MIT MEHRWERT

Der einzigartige Mix von «tagen und erleben» schuf auch einen Mehrwert für die Besucher des Museums, denn immer wieder präsentierten sich in der Arena des Verkehrshauses exklusive Objekte, wobei sich manchmal sogar die Chance bot, selber ein Fahrzeug zu testen. Diese zusätzlichen Attraktionen lohnten immer wieder den Blick ins Internet auf das reichhaltige Veranstaltungsprogramm.

EINE AUSWAHL SPEZIELLER VERANSTALTUNGEN

Der Reisespezialist Globotrek präsentierte sich Ende Januar bereits zum zweiten Mal im Conference Center mit neuen Reiseideen und faszinierenden Reisevorträgen, die auch den Museumsbesuchern offenstanden.

Unter der Trägerschaft des Bundesamtes für Strassen und des Touring Club Schweiz fand am 26. und 27. Januar 2010 das «1. Schweizer Forum Elektromobilität» im Verkehrshaus statt. Bundesrat Leuenberger eröffnete vor über 240 Teilnehmenden dieses nationale Forum für die Zukunftstechnologie Elektromobilität.

Am 18. und 19. Mai förderte das 7. Internationale Menschenrechtsforum der IHRF (International Human Rights Federation) einen regen Austausch zwischen den 430 globalen Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zum Thema «Menschenrechte und Digitalisierung des Alltags».

Der Raiffeisen-Jugendwettbewerb «Mach Dir ein Bild vom Klima» fand am 21. Juni 2010 mit einem farbenfrohen Fest und über tausend Jugendlichen seinen tollen Abschluss im gesamten Verkehrshaus.

Mitte Juli 2010 feierte die «Meeting Trophy» von Schweiz Tourismus in der Halle Schienenverkehr einen rauschenden Gala-Abend mit über hundert Tourismus- und Reiseprofis aus aller Welt.

Der Startschuss zum 4. Lucerne Marathon erfolgte am 31. Oktober 2010 wie gewohnt an der Haldenstrasse und endete mit dem

Zieleinlauf in der Verkehrshausarena, wo das Rekordteilnehmerfeld von über 8000 Startenden frenetisch empfangen wurde. Wiederum liefen auch zahlreiche bekannte Persönlichkeiten mit, unter anderem der griechische Botschafter in der Schweiz, denn Griechenland feierte gleichentags das 2500-Jahre-Jubiläum des Marathons.

Das «Swiss ICT Forum» und die Verleihung der jährlichen Swiss ICT Awards bildeten am 18. November den Auftakt zu den «i-days 2010» im Verkehrshaus. Über 500 Gäste nahmen an diesem Experten-, Fach- und Gala-Event teil. Am «Swiss ICT Forum» diskutierten Führungskräfte und Experten über die Zukunft der Branche, und an der Verleihung der Swiss ICT Awards wurden herausragende Unternehmen und Persönlichkeiten der schweizerischen ICT-Industrie gewürdigt.

Am 25. November 2010 präsentierte RAILplus an ihrem «1. Meterspur-Anlass» den 240 Teilnehmern die Philosophie und die Zielsetzungen der Vereinigung der Schmalspurbahnen, und an der «Trolley Motion 2010» erörterten Spezialisten Ende November 2010 neue Horizonte im Stadtverkehr mit innovativen E-Bus-Systemen.

GLANZPUNKTE 2010

Das Verkehrshaus konnte neben seinen Programmschwerpunkten «Luftfahrt» und «Informatik» mit zahlreichen weiteren Glanzpunkten die Besucher begeistern, zum Beispiel mit verschiedenen Themen rund um das All.

Astronomische Jahresvorschau 2010 –

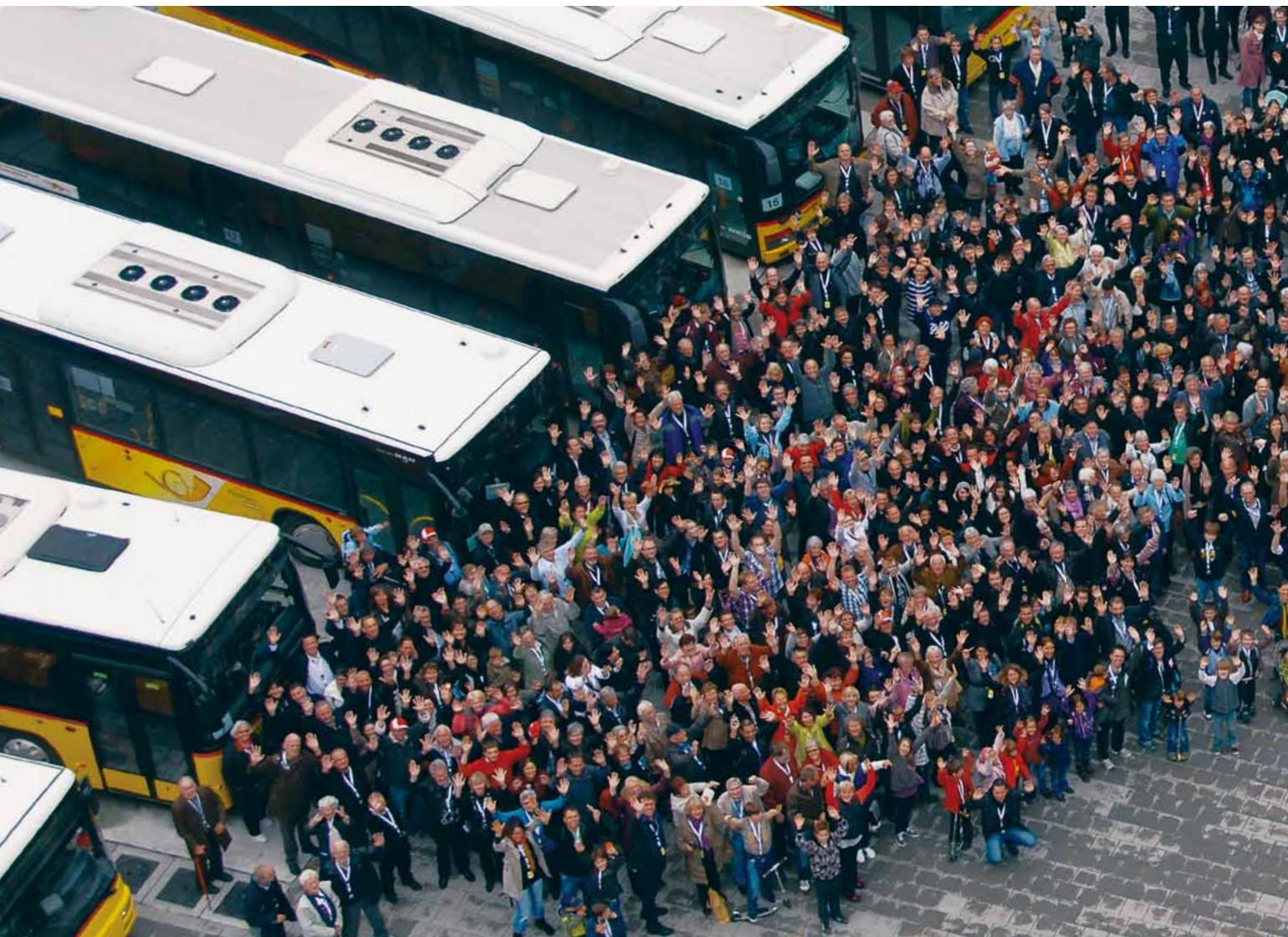
Am 16. Januar 2010 führte das Verkehrshaus in Zusammenarbeit mit der Astronomischen Gesellschaft Luzern im ausverkauften Planetarium die traditionelle Jahresvorschau durch. SkyScan (USA/D) hatte speziell für diese Veranstaltung ihre neueste Planetariumstechnik installiert. Selbst für passionierte Sternfreunde waren der Durchflug durch das Ringsystem des Planeten Saturn, der Ritt durch die Milchstrasse und das Vordringen in die galaktischen Weiten ein einmaliges und berührendes Erlebnis.

«Moon meets Mars» – Ein Spezialabend

mit Gästen. Am 24. Februar 2010 präsentierten das Verkehrshaus und das stattkino Luzern im Filmtheater den Dokumentarfilm «The Marsdreamers», gefolgt von einer Gesprächsrunde mit dem berühmten amerikanischen Mond-Astronauten Edgar D. Mitchell, der Astrophysikerin Barbara Burtscher und dem Regisseur des Films, Richard Dindo, moderiert vom etablierten Raumfahrtexperten Bruno Stanek.

Mission Mond – Eine Reise mit der

«Apollo 14». Am 26. Februar 2010 trafen sich im Verkehrshaus international bekannte Persönlichkeiten zu einer interessanten Gesprächsrunde, garniert mit Foto- und Filmdokumenten: der amerikanische Mond-Astronaut Edgar D. Mitchell und der Schweizer Physikprofessor Johannes Geiss (er leitete das Berner Sonnenwindsegel-Experiment im Rahmen des «Apollo»-Programms der Nasa). Als Ehrengast dabei war der Schweizer Astronaut Claude Nicollier, und als Moderator wirkte Lukas Viglietti von der Swiss Apollo Association.



Europa im Weltraum – Im Auditorium des Hans Erni Museums fand am 5. März 2010 die Übergabefeier des «Spacelab Pallet» an das Verkehrshaus der Schweiz statt, überreicht durch ESA-Direktor Robert Chesson. Damit erhielt die Raumfahrtabteilung des Verkehrshauses eine einzigartige Bereicherung. Gleichzeitig erfolgte die erste Schweizer Preisverleihung im Rahmen der «European Satellite Navigation Competition 2009»: Der Preis ging an das Team der Hochschule Rapperswil.

Sternenhimmel für Endingen und Unterendingen – Zum «Dorfjubiläum 1212 Jahre» reisten 1000 Gemeindemitglieder in 23 Bussen ins Verkehrshaus. Logistisch eine Meisterleistung, mit Ankunft mitten in der Verkehrshausarena. Auf die Surbtaler wartete ein bunter Tag mit Museumsbesuch, Filmtheater, Mittagessen, Fototermin und Musik. Ein Highlight bot das Planetarium: Es zeigte eigens den Sternenhimmel über dem Surbtal, erklärte wichtige Sternbilder und stellte speziell einen Stern vor, dessen Licht 1200 Jahre unterwegs ist.

Planetarium – 2010 konnte mit RS Cosmos (F) ein weiterer Partner für die Distribution von Abspiellizenzen für Produktionen des Verkehrshaus-Planetariums gewonnen werden. Die Lizenzen werden weltweit verkauft. Das Verkehrshaus bietet seit dem Jahr 2000 Bildrechte und Abspiellizenzen an. 2010 konnte mit einem Umsatz von über CHF 100 000 der bisher grösste Ertrag erzielt werden. Die Lizenznehmer 2010 kommen aus Russland, der Schweiz, Brasilien, Deutschland und Korea.



EREIGNISSE 2010

Das Verkehrshaus blickt 2010 neben seinen Programmschwerpunkten und Neuerungen auf viele weitere Ereignisse zurück – auch auf die Ankündigung des Direktorenwechsels. Die folgende Bildcollage vermittelt einen Eindruck von zahlreichen spannenden Veranstaltungen und Events.

Direktorenwechsel – Von Daniel Suter zu Martin Bütikofer. Mit diesem Geschäftsbericht verabschiedet sich Daniel Suter als Verkehrshausdirektor. Er war die treibende Kraft und mitverantwortlich für die erfolgreiche Entwicklung des Verkehrshauses in den letzten acht Jahren. Dafür danken wir ihm alle und wünschen Daniel Suter für die Zukunft alles Gute. Sein Amt übergibt er an Martin Bütikofer, der per 1. Januar 2011 ein erfolgreiches Unternehmen und eine intakte Organisation übernehmen und weiterführen kann. Eine erste inoffizielle Übergabe durch Handschlag fand am 11. November 2010 im Verkehrshaus statt. Verkehrshauspräsident Franz Steinegger ist überzeugt,

dass sich Martin Bütikofer mit Begeisterung für uns einsetzen und ihm dabei nebst seiner Professionalität auch seine hervorragende Vernetzung mit der nationalen Mobilitätsszene zugutekommen wird.

Events – Im vergangenen Jahr bot das Verkehrshaus seinen Besuchern wiederum eine reichhaltige Palette an Attraktionen – wie die «Helicopters in Action», Wasserlandungen beim Lido oder die Ausstellung von Vevey-Traktoren. Und ganz spektakulär im Auftrag des Verkehrshauses, nicht Ihrer Majestät, das «James-Bond-Weekend» vom 10. bis 12. Dezember 2010 mit der Präsentation des legendären «Aston Martin DB5», des Superautos von Agent 007, der 1964 in «Goldfinger» Weltberühmtheit erlangte. Selbstverständlich waren auch dessen Bond-Sonderausstattungen in Aktion zu sehen.





20.01.2010 **ERÖFFNUNG DREIER NEUER BAHNSIMULATOREN** Daniel Suter, Verkehrshausdirektor, Andreas Meyer, SBB, Bernard Guillelmon, BLS, und Erwin Rutishauser, RhB (v.l.)



24.02.2010 **«MOON MEETS MARS» – SPEZIALABEND MIT GÄSTEN** Filmregisseur Richard Dindo, Moderator Bruno Stanek, Mond-Astronaut Edgar D. Mitchell und Barbara Burtscher (v.l.)



26.02.2010 **MISSION MOND** – Gesprächsrunde mit Edgar D. Mitchell, Lukas Viglietti (Moderator), Johannes Geiss und Ehrengast Claude Nicollier (v.l.)



05.03.2010 **FEIERLICHE ÜBERGABE DES «SPACELAB PALLET» AN DAS VERKEHRSHAUS** durch ESA-Direktor Robert Chesson an Verkehrshaus-Vizedirektor Henry Wydler (v.r.)



24.03.2010 **AUFBAU EINES ORIGINALEN «TIGER F5E» DER SCHWEIZER LUFTWAFFE FÜR DIE SONDER-AUSSTELLUNG**



31.03.2010 **ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG «100 JAHRE LUFTFAHRT IN DER SCHWEIZ»** durch Verkehrshausdirektor Daniel Suter



17.–18.04.2010 **AUSSTELLUNG VON SEGELFLUG-OLDTIMERN, ALLES SCHWEIZER KONSTRUKTIONEN VON 1937–1979**



29.04.2010 **PRÄSENTATION DER «SPECIAL-EDITION»-GUETZLI-DOSE ZUGUNSTEN DER KREBSLIGA SCHWEIZ** Hans Erni und Dr. Thomas Czerny, Präsident Krebsliga Schweiz (v.l.)



16.05.2010 **INTERNATIONALER MUSEUMSTAG 2010** – Guido Schwarz (hinten rechts) ging mit den Besuchern auf Schatzsuche im Cosmorama



18.05.2010 **MIT DER THEMENINSEL «BEWEGUNG» ERÖFFNETE DAS VERKEHRSHAUS EIN MINI-FITNESS-STUDIO IM FREIEN**



20.05.2010 **NEUE VHS-FAHRZEUG-FLOTTE VON AMAG** Daniel Suter, Verkehrshausdirektor, und Beat Heuberger, Leiter Marketing, freuen sich über die neuen Fahrzeuge (v.l.)



29.05.2010 **DER FERRARI CLUB SWITZERLAND MACHT WÄHREND DER FRÜHJAHRESAUSFAHRT HALT IN DER VERKEHRSHAUSArena**



21.06.2010 **DER RAIFFEISEN-JUGEND-WETTBEWERB FAND MIT ÜBER TAUSEND JUGENDLICHEN SEINEN ABSCHLUSS IM VERKEHRSHAUS**



26.06.2010 **14. MITGLIEDERTAG UND 63. MITGLIEDERVERSAMMLUNG – DER BESONDERE TAG FÜR ALLE MITGLIEDER DER VERKEHRSHAUS-FAMILIE**



01.07.2010 **MOCK-UP DES «EURO-FIGHTER»-KAMPFJETS FOLGT AUF «GRIPEN»-JET IM HANGAR DER SONDERAUSSTELLUNG**



02.07.2010 **ÜBERFLUG DER SCHWEIZER LUFTWAFFE ANLÄSSLICH DER AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG «100 JAHRE LUFTSCHIFFSTATION LUZERN»**



03.–04.07.2010 **AN DIESEM WOCHEN-ENDE WAREN SOWOHL IN DER ARENA ALS AUCH IM FILMTHEATER HELIKOPTER IN AKTION ZU SEHEN**



07.07.2010 **OFFIZIELLE ÜBERGABE DES «COMTE AC-4 GENTLEMEN»** durch André Wall, COO SR Technics, an Verkehrshausdirektor Daniel Suter (v.r.)



14.–22.08.2010 **EINE SPANNENDE AUSSTELLUNG ZEIGTE TRAKTOREN DER MARKE VEVEY, VON ALT BIS JUNG UND FÜR JUNG UND ALT**



04.–05.09.2010 **SPEKTAKULÄRE LANDUNGEN VON EINMALIGEN WASSERFLUGZEUGEN BEIM VERKEHRSHAUS LIDO, U.A. EINER «SIKORSKY S38»**



05.09.2010 **48 OLDTIMER BESUCHTEN ANLÄSSLICH DES 29. EUROPA-TREFFENS DER AERO-FREUNDE DAS VERKEHRSHAUS**



10.09.2010 **LUZERNER MUSEUMS-NACHT: NÄCHTLICHE ERLEBNISSE UND AKTIVITÄTEN FÜR KULTURELLE NACHTSCHWÄRMER** (im Bild der AeCS-Jubiläumsballon)



30.09.–11.10.2010 **DIE BEKANNTEN SCHWEIZER SCHREITBAGGER «MENZI MUCK» ZEIGTEN IN LIVE-SHOWS IHR KÖNNEN**



31.10.2010 **4. LUCERNE MARATHON MIT ZIELEINLAUF IM VERKEHRSHAUS UND TAG DER OFFENEN TÜR**



18.–20.11.2010 **«I-DAYS 2010 – INFORMATIK BEWEGT DIE SCHWEIZ» UND ERÖFFNUNG DER I-FACTORY, DER NEUEN INFORMATIK-AUSSTELLUNG IM VERKEHRSHAUS**



19.11.2010 **«PRODUCER'S EVENING» IN DER I-FACTORY – DIE MACHER DER I-FACTORY FEIERN DIE NEUE AUSSTELLUNG**



30.11.2010 **DAS ERSTE ERSTEGIERTE «TRÉSOR»-OBJEKT** durfte René Lang, der stolze neue Besitzer, von Anita Steiner, Leiterin MitgliederDienst, in Empfang nehmen



Orchester Flughafen

MITGLIEDERDIENST

Dass es das Verkehrshaus der Schweiz in der heutigen Form gibt, ist massgeblich den Vereinsmitgliedern zu verdanken. Sie gewährleiten mit ihren regelmässigen Beiträgen, dass diese nationale Institution und damit die Schweizer Verkehrsgeschichte erhalten bleiben. Der erneute Anstieg der Mitgliederzahlen zeigt Wertschätzung und Treue und motiviert das Verkehrshaus-Team, sich für weitere Meilensteine einzusetzen. Ein Mitglied gehört im Verkehrshaus zur Familie, täglich offene Türen sind da selbstverständlich. Herzlichen Dank und weiterhin willkommen «zu Hause».



«VERKEHRSHAUS-FAMILIE» WÄCHST WEITER

Der Verein Verkehrshaus der Schweiz ist inzwischen auf 31 604 Mitglieder angewachsen. Besonders erfreulich ist auch der Anstieg der Patenschaften für die Bereiche Schienenverkehr, Luftverkehr, Schifffahrt und Strassenverkehr. Mitglieder profitieren von vielen Vorteilen wie beispielsweise vom täglichen freien Eintritt, vom direkten Zugang ins Museum (ohne Anstehen an der Kasse) sowie von Vorzugspreisen im Filmtheater, für Shop-Artikel usw.

AUF SPENDEN ANGEWIESEN

Auch im Jahr 2010 durfte das Verkehrshaus auf eine breite und grosszügige Unterstützung zählen – nicht zuletzt von unseren Vereinsmitgliedern, die mit einer Spende oder Überzahlung der Beitragsrechnung helfen, das verkehrshistorische Erbe des Landes zu bewahren. Die Spenden wurden für die Restaurierung verschiedener Objekte wie des Dampfschiffes Rigi oder des U-Bootes Mesoscaph eingesetzt. Auch für die Erweiterung der Gartenbahn setzten sich bereits viele Menschen ein. Auf der Ehrenwand durften wir weitere Mäzene mit ihrem Namen verewigen, die sich mit einem Mindestbetrag von 1500 Franken engagierten. Spenden an das Verkehrshaus können von den Steuern abgezogen werden.

MITGLIEDERTAG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Traditionsgemäss am letzten Samstag im Juni fand der 14. Mitgliedertag mit der offiziellen Mitgliederversammlung statt. Der 26. Juni 2010 stand ganz unter dem Motto «100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz». Die Führungen in der neu gestalteten Halle Luft- und Raumfahrt

sowie die Sonderausstellung in der Arena waren deshalb ganz besonders beliebt. Das Fokker Team öffnete eigens für die Mitglieder das Cockpit der Coronado und die DC3. Abgerundet wurde das Angebot durch den nostalgischen Film «Bider der Flieger».

Die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder konnten wiederum von einer kostenlosen Vorführung im Verkehrshaus Filmtheater profitieren oder stündlich im Planetarium eine Weltraumreise starten. In der Halle Strassenverkehr holte der Parkierroboter zur Feier des Tages sämtliche ausgestellten Fahrzeuge zur Präsentation ins Autotheater. Und gleich nebenan im Schauatelier konnten Interessierte dem Fachmann bei der Restaurierung von Teilen des U-Boots Mesoscaph über die Schulter schauen. Wie jedes Jahr konnten sich die Mitglieder in den verschiedenen Restaurants zum halben Preis verpflegen.

Über 500 Personen nahmen an der 63. Mitgliederversammlung teil. Für französisch sprechende Gäste wurde simultan übersetzt. Vereinspräsident Franz Steinegger und Direktor Daniel Suter führten durch den offiziellen Teil. Nach dem Rückblick auf die Höhepunkte des Jubiläumsjahres 2009 wurden der Vorstand und die Kontrollstelle wiedergewählt. Ebenso wurde die vorgeschlagene Statutenrevision angenommen. Samuel Heuer wurde aufgrund seiner grosszügigen Schenkung einer Fahrzeug- und Flugzeugsammlung als neues Ehrenmitglied vorgestellt. Ausserdem wurden einige Objekte der neu lancierten Auktion «Trésor» zu Gunsten der Mesoscaph-Restaurierung im Foyer präsentiert.

ABGEHOBENE VERKEHRSHAUS-REISE

Vom 28. bis 30. Mai 2010 genoss die gut gelaunte Reisegruppe regelrechte Höhenflüge zum Thema «100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz». Auf dem Programm standen unter anderem ein Flug mit der legendären JU-52, ein Zeppelinflug, die Benutzung des Swiss-Flugsimulators, eine Flughafenrundfahrt in Zürich sowie Führungen durch die Museen Clin d'Ailes in Payerne, Dornier-Museum in Friedrichshafen, Zeppelinmuseum und Zeppelinwerft in Friedrichshafen und Flieger-Flab-Museum in Dübendorf.

ABSCHIED VON EHRENMITGLIEDERN

Am 13. Juli 2010 ist Regula Hug-Messner im Alter von 92 Jahren verschieden. Sie war die einzige Frau im auserwählten Kreis der Ehrenmitglieder und eine der berühmtesten Ballonpilotinnen der Welt. Seit der Eröffnung stand sie dem Verkehrshaus nahe und unterstützte vor allem die Luftfahrtsammlung. Ferdinand Schenk ist am 26. November 2010 im Alter von 87 Jahren verstorben. Er war einer der wichtigsten privaten Donatoren; unter anderem überliess er dem Verkehrshaus mehrere wertvolle und einzigartige Fahrzeuge, die heute im Autotheater zu bewundern sind.



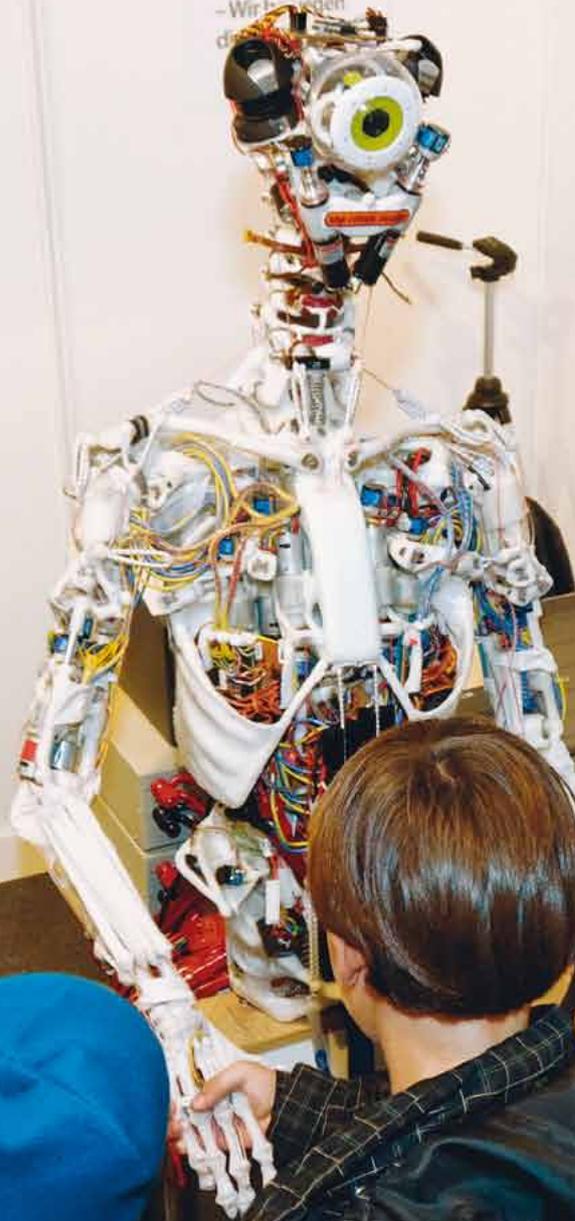
Informatik ist cool



Informatik bewegt die Schweiz
- Wir bewegen die Schweiz



We love Informatik



SCHULDIENTST

Frauen und Technik – noch immer ist der Frauenanteil in technischen Berufen gering. Welche Rolle spielt dabei die Schule? Der Teachers Day zeigte vielfältige Möglichkeiten auf, um den naturwissenschaftlichen Unterricht auch für Mädchen anregend und motivierend zu gestalten. In einer Weiterbildung speziell für Lehrerinnen wurde insbesondere thematisiert, welche Chancen ein ausserschulischer Lernort wie das Verkehrshaus bietet.



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Im vergangenen Jahr besuchten nicht weniger als 2458 Schulklassen mit rund 48000 Schülern das Verkehrshaus. Zwei Drittel der Lehrpersonen besuchten das Verkehrshaus zum ersten Mal im Rahmen einer Schulexkursion. Ein Drittel der Lehrpersonen wählen das Verkehrshaus regelmässig als Lern- und Erlebnisort für ihre Klassen. Im Durchschnitt führt der Schuldienst zwölf telefonische Beratungen pro Monat durch, und rund 550 Lehrpersonen inklusive Studierende der pädagogischen Hochschulen genossen eine Weiterbildung: fünf Kursnachmittage zur Einführung in die Media-Factory, vier Abendmodule zur Astronomie und zwei Kurstage zum Verkehrshaus als Lernort. Studierende der pädagogischen Hochschulen profitierten von folgenden Angeboten: zwei Modulen «Ausstellen und Vermitteln», Impulsstudienwoche «Technik und Mobilität als Schulerlebnis», Projektwoche «Technik» und «Crash-Kurs für Lehrerinnen».

TEACHERS DAYS

Der Teachers Day vom 24. März 2010 stand unter dem Motto «Frauen und Technik – Mädchen für Technik begeistern». Er zeigte vielfältige Möglichkeiten auf, den Unterricht auch für Mädchen anregend und motivierend zu gestalten. Am zweiten Teachers Day vom 11. November 2010 erhielten die Lehrpersonen eine Baustellenführung in der i-factory, der neuen Informatik-Ausstellung im Verkehrshaus.

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG 2010

Am 16. Mai 2010 fand unter dem Thema «Museen für ein gesellschaftliches Miteinander» ein spezielles Programm statt. Der

Schuldienst lancierte dazu das Pionierquiz in der Halle Luft- und Raumfahrt. Hier können die Schüler Schweizer Luftfahrt-Pioniere der Vergangenheit und der Gegenwart kennenlernen und dabei einen Schnupperflug gewinnen.

«MICRO SCOOTER KIDS DAYS»

Vom April bis Juni 2010 bot das Verkehrshaus wiederum in Zusammenarbeit mit der Projektleitung der «Micro Scooter Kids Days» Sicherheitskurse für diese Mobilitätsform an. Mit diesem Angebot, das durch die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) unterstützt wird, leistet auch das Verkehrshaus einen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit im Verkehr.

SCHOOL DAY 2010

Im Rahmen der erstmals im Verkehrshaus durchgeführten i-days 2010 und der Eröffnung der i-factory fand am 19. November 2010 ein spezieller school day statt. Über 1400 Lernende bzw. 65 Schulklassen aus der ganzen Deutschschweiz folgten dieser Einladung. Ziel war es, die Vielfalt der Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten im Bereich Informatik aufzuzeigen – und vor allem auch Mädchen und junge Frauen für die Welt der Informatik zu begeistern. Dafür engagierten sich über zwanzig Unternehmen, Organisationen und Bildungsinstitutionen. Ihre motivierten IT-Professionals sorgten dafür, dass Informatik für die Jugendlichen zu einem sichtbaren und spürbaren Erlebnis wurde mit der Programmierung von Robotern, Workshops, «Check-Apps» mit Demo-Aufgaben und vielem mehr.

CRASH-KURS FÜR LEHRERINNEN

Auch 2010 arbeitete das Verkehrshaus mit der Pädagogischen Hochschule Luzern zusammen und bot im Oktober und Novem-

ber einen vierteiligen «Crash-Kurs» speziell für Lehrerinnen an. Ziele waren, einerseits Berührungspunkte zur Welt der Technik abzubauen, und andererseits technische Phänomene im Zusammenhang mit Verkehrsmitteln verständlich zu machen.

ONLINE-LEHRERUMFRAGE

Eine 2010 durchgeführte Online-Umfrage bei Lehrpersonen, die das Verkehrshaus mit ihren Klassen besucht hatten, fiel sehr positiv aus. Und dass der Verkehrshausbesuch bleibende Spuren hinterliess, unterstreichen Aussagen wie: «Es ist ein Ort des Lernens! Es ist ein Ort der Originalbegegnung», «La Media-Factory est bien réalisée. C'est super de pouvoir la réserver pour un matin», «Das Angebot eignet sich phantastisch für Lehrausgänge. Die Schüler können auch nach dem x-ten Besuch Neues entdecken».

VERKEHRSHAUS.CH/SCHULDIENTST

Damit eine Exkursion oder Schulreise ins Verkehrshaus ein Erfolg wird, braucht es die richtige Vorbereitung. 80 Prozent der Lehrpersonen informieren sich im Vorfeld auf unserer Homepage, für sie der Infokanal Nummer eins. Um die Bedürfnisse der Schulen zu optimieren, wurde ein Relaunch und Ausbau der Lehrersites umgesetzt. Neu ist die Datenbank mit Unterrichtsmaterialien, zusammengestellt nach Klassenstufen und Lehrplanthemen. Die Klassenstufen sind eine Empfehlung und dienen als Orientierung. Mit den Besuchsvorschlägen geben wir Lehrpersonen konkrete Unterlagen zu einem Thema.



Der Betrieb
L'exploitation
Il servizio
The business

verkehrshaus.ch
CONFERENCE CENTER

SAMMLUNG UND ARCHIV Schrott oder Kulturgut? Die Antwort präsentiert das Verkehrshaus in den Ausstellungen. Historische Objekte werden erlebbar und damit auch verständlich, und ihre einzigartigen Geschichten sind eine unerschöpfliche Quelle für die Vermittlung. Dafür braucht es professionelle konservatorische Massnahmen, eine kontinuierliche wissenschaftliche Aufarbeitung und nicht zuletzt die erfolgreiche ausstellungsdidaktische Inszenierung.



LEISTUNGSaufTRAG

Unsere Tätigkeiten wickelten wir gemäss der Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) und der Stiftung Verkehrshaus der Schweiz ab. Wiederum wurden zahlreiche Schenkungsangebote geprüft und, sofern konform mit dem Sammlungskonzept, angenommen. Abgelehnt wurden insgesamt 53 Angebote. Aus der in Auflösung befindlichen Sammlung des Technoramas wurden die letzten drei Objekte zum Kernbereich «Mobilität» übernommen, und die ganze Sammlung wurde inventarisiert. Ebenso wurde die Inventarisierung der Swissair-Uniformen abgeschlossen; die Einlagerung erfolgt im Frühjahr 2011.

DOKUZENTRUM

In die Online-Sammlung wurden im Berichtsjahr 995 Datensätze neu aufgenommen. Damit sind aktuell über 2500 Datensätze für externe Benutzer via Internet abrufbar. Das Online-Informationssystem wird leider noch wenig benutzt. Mit der Integration der ausgestellten Luftfahrtbestände wird sich die Situation aber verbessern. Aus dem Verkehrshaus-Altbestand wurden 2600 Datensätze elektronisch neu aufgenommen. Damit sind inklusive Standardbilder derzeit 14 432 Datensätze (Vorjahr: 11 080) im internen System erfasst. Von den dreidimensionalen Objekten sind 5055 mit Bild erfasst (Vorjahr: 4778). Dank dem Legat Weiss konnten relevante Teile des wohl wichtigsten Archivbestandes zur Schweizer Elektromobilgeschichte inventarisiert werden. Das Dokuzentrum und die Präsenzbibliothek wurden 2010 von 475 Personen besucht.

LEIHGABEN, DONATIONEN UND NEUZUGÄNGE

An seiner Mitgliederversammlung am 26. Juni 2010 durfte das Verkehrshaus Samuel Heuer zum Ehrenmitglied ernennen und gleichzeitig über seine grosszügige Schenkung informieren. Die Sammlung umfasst rund 40 Exponate. Darunter befinden sich eine Mirage III S, J-2303, ein Vevey-Flugzeug-Schlepptaktor oder ein Saurer-Monteverdi-Jeep. Im Juni liess uns Frau M. Herkert-Hoch als Donation aus dem Nachlass ihres Gatten die «Sammlung Dr. med. dent. Arthur Herkert-Hoch» zukommen mit einer wertvollen «Tin-Plate»-Sammlung (Blechspielzeuge) und als Einzelstück ein Diorama mit einer Eisenbahnszene der Strecke Strassbourg–Basel von 1844. Neu in die Sammlung aufgenommen wurden beispielsweise ein FBW-Camion von Jelmolli (1931), ein VW-Bus-Unfallvermessungsfahrzeug (1983), ein «Spacelab Pallet», das erfolgreichste Schweizer Schulungs- und Privatflugzeug AS 202 HB-HFV Bravo und der Rettungshelikopter Agusta A 109 K2. Ausgeliehen haben wir unter anderem sieben historische Schweizer Fahrzeuge an das Pantheon in Basel und in Zusammenhang mit dem Luftfahrtjubiläum einen Rotationsmotor und eine Lederkombi an das Museum Stockalper Schloss in Brig.

ERHALTUNG

Mesoscaph: Die Restaurierung wurde im Schauatelier weitergeführt. Das Heckteil wurde entrostet, Schraube und Ruder wurden demontiert. Nach Sichtung der Schäden und der Originalpläne im Musée du Léman wurde ein Wiederherstellungskonzept erstellt. In der Firma RUAG fand sich ein Partner für die Neukonstruktion des Eingangsbereiches (Kiosque).

Mit der Internet-Auktion «Trésor» wurde eine zeitgemässe Plattform zur Finanzierung von Restaurierungsobjekten, aktuell für den Mesoscaph, geschaffen.

Im Aussenlager wurde die Raumnutzung weiter optimiert und ein Konzept zur EDV-gestützten Standortverwaltung erarbeitet. Die Umsetzung ist noch pendent. In Bezug auf die Anschaffung von Brandmeldern und die Belüftung/Klimatisierung der Archiv- und Lagerräume sind wegen fehlender finanzieller Mittel keine Fortschritte zu verzeichnen. Kontrollen an Objekten führten zu Sofortmassnahmen, etwa am Auto «Panhard Levassor» (Mottenbefall). Besucher und Lieferanten verursachten Schäden am Dieseltriebwagen RVT von 1914, am Barrierenwärterhaus, an der Rotary-Dampfschneesleuder und an der Douglas DC-3, mit zum Teil erheblichem Reparaturaufwand.

Die im Zuge der Neugestaltung der Halle Luft- und Raumfahrt nicht mehr ausgestellten Objekte (fünf Flugzeuge, Flugzeugmotoren usw.) wurden einer genauen Zustandskontrolle und notwendigen Kleinreparaturen nebst Reinigung/Konservierung unterzogen.

PERSONELLES

Nach über 40 Dienstjahren im Verkehrshaus hat Henry Wydler Ende November 2010 die Leitung der Sammlung an Daniel Geissmann übergeben. An dieser Stelle danken wir ihm für seine wertvolle und engagierte Mitarbeit und freuen uns, dass er uns sein immenses Wissen weiterhin auf Mandatsbasis zur Verfügung stellt.

FINANZJAHR 2010 Das Verkehrshaus der Schweiz ist und bleibt mit fast 850 000 Besuchern und annähernd CHF 9,5 Mio. Ertrag aus Eintrittten das meistbesuchte Museum der Schweiz. Auch im ersten Jahr nach den Jubiläumsaktivitäten konnten sehr zufriedenstellende Besucherzahlen erreicht werden. Die Sponsoring-Erträge bewegen sich nach wie vor auf sehr hohem Niveau. Auch der Mitgliederbestand des Vereins Verkehrshaus der Schweiz zeigt weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung und liegt derzeit über 31 000 Mitglieder. Sämtliche Bauprojekte und Attraktionen aus dem Jubiläumsjahr konnten erfolgreich in den täglichen Betrieb integriert werden. Das Unternehmensergebnis steht solide im positiven Bereich und erfüllt die Erwartungen nach einer erfreulichen Erneuerungsphase.

ERFOLGSRECHNUNG

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Unternehmensgewinn von CHF 140 638 ab. Er liegt um CHF 1 141 767 unter dem Vorjahresergebnis, das durch den Einmaleffekt der Übernahme des Fehlbetrages in der Pensionskasse durch den Bund künstlich höher ausfiel. Das Betriebsergebnis 2 hingegen fällt im Vergleich zu 2009 um CHF 2 607 879 besser aus. Hauptgründe hierfür sind die erfolgreiche Konsolidierungsarbeit und die solide Übernahme der Projekte aus dem Jubiläumsjahr in den normalen Betrieb: So konnten wir im 51. Betriebsjahr des Verkehrshauses

CHF 3 194 915 in Ausstellungen, Film-Shows und andere Angebote für unsere Besucher investieren. Der Warenaufwand im Bereich «Shops» ist um CHF 179 840 höher, da wir nun unseren Kunden ein viel hochwertigeres und den jeweiligen Themen im Hause angepasstes Sortiment anbieten. Die Steigerung des Personalaufwands hält sich mit 5 Prozent im Rahmen und kommt vor allem dem Besucher in Form neuer Attraktionen zugute. Besonders erwähnenswert ist auch, dass wir in den Bereichen «Raumaufwand, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz» und «Verwaltungs- und Informatikaufwand» sowie «Sonstiger Betriebs-

aufwand» eine Einsparung von CHF 2 264 548 gegenüber dem Vorjahr realisierten. Leider fiel der Ertrag um CHF 153 142 tiefer aus als im Vorjahr (-0,6%). Dies ist auf einen Besucher einbruch im Filmtheater zurückzuführen und konnte nur bedingt durch Mehrerträge bei den Attraktionen, im Bereich «Mitglieder», in den Shops und bei sonstigen Erträgen kompensiert werden.

BILANZ

Die Bilanzsumme reduzierte sich im Berichtsjahr um CHF 6 284 668 auf CHF 31 998 681. Einerseits konnte das Umlaufvermögen um

ERFOLGSRECHNUNG 2010 (in CHF)

	2010	2009
Ertrag		
Eintrittserträge Museum/Filmtheater	9 430 799	9 937 931
Erträge Attraktionen	293 684	245 741
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	2 292 902	2 148 588
Sponsoring- und Werbeerträge	7 016 556	7 354 535
Erträge Shops	1 799 593	1 780 082
Sonstige Erträge	2 465 107	1 984 907
Gesamtertrag*	23 298 642	23 451 784
Aufwand		
Material-, Projektaufwand Ausstellungen	3 194 915	736 759
Warenaufwand Shops	1 075 754	895 914
Personalaufwand	9 651 314	9 161 033
Raumaufwand, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	2 521 796	2 749 180
Verwaltungs- und Informatikaufwand	412 104	697 434
Marketing- und Werbeaufwand	5 203 396	5 165 793
Rückstellung zweckgebundene Spenden	367 861	125 000
Rückstellung Content VHS 2009	0	3 567 899
Sonstiger Betriebsaufwand	27 830	1 779 664
Aufwand vor Abschreibungen	22 454 971	24 878 677
Zwischenergebnis	843 671	-1 426 892
Finanzerfolg	-716 683	-837 454
Abschreibungen	-2 581 449	-2 349 131
Betriebsergebnis 1	-2 454 461	-4 613 477
Beiträge Stiftung VHS/öffentliche Hand	2 439 039	1 990 177
Betriebsergebnis 2	-15 422	-2 623 301
Ausserordentlicher Erfolg	1 618	3 677 705
Defizitdeckungsbeitrag Innerschweizer Kantone	154 442	228 000
Unternehmensgewinn	140 638	1 282 405

* Gesamtertrag Verkehrshaus	23 298 642	23 451 784
Nettoertrag ausgelagerte Gastrobetriebe	8 707 164	7 627 483
Gesamtertrag Verkehrshaus inkl. Gastronomie	32 005 806	31 079 267

CHF 796 355 erhöht werden, während andererseits das Anlagevermögen auf Grund von Beiträgen Dritter (CHF 5 096 000) und Abschreibungen (CHF 2 581 449) abnahm. Zwischen kurzfristigem und langfristigem Fremdkapital kam es zu einer Umschichtung. Die Finanzverbindlichkeiten im Ganzen konnten im Berichtszeitraum um CHF 8 667 524 reduziert werden. Das Eigenkapital beträgt einschliesslich des Unternehmensgewinnes neu CHF 2 388 369.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2010 (in CHF)	2010	2009
Aktiven		
Flüssige Mittel	1 494 138	1 210 820
Forderungen	1 884 592	1 626 463
Vorräte	287 161	244 118
Aktive Rechnungsabgrenzung	556 449	344 584
Umlaufvermögen	4 222 340	3 425 985
Mobile Sachanlagen	1 305 090	1 071 081
Immobilien Sachanlagen	2 166 990	2 373 545
Neubauprojekt VHS 2009	56 943 787	58 151 414
abzüglich Beiträge Dritter	-33 675 826	23 267 960
Filmtheater	1 036 300	-28 579 826
Anlagevermögen	27 776 340	34 857 364
Total Aktiven	31 998 681	38 283 349
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 568 432	2 868 173
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 443 376	249 680
Passive Rechnungsabgrenzungen	4 605 120	3 342 240
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10 400 000	0
Kurzfristiges Fremdkapital	19 016 928	6 460 094
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8 000 000	27 067 524
Rückstellungen	2 593 384	2 508 000
Langfristiges Fremdkapital	10 593 384	29 575 524
Total Fremdkapital	29 610 312	36 035 618
Kapital	2 247 731	965 327
Gewinn	140 638	1 282 405
Eigenkapital	2 388 369	2 247 731
Total Passiven	31 998 681	38 283 349

REVISORENBERICHT

PricewaterhouseCoopers hat die Jahresrechnung und die Existenz des IKS (internes Kontrollsystem) geprüft und in Ordnung befunden. Sie empfiehlt sie der Mitgliederversammlung zur Annahme. Der Prüfungsbericht kann bei der Direktion eingesehen oder angefordert werden.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Das Wiederhol-Audit im Verkehrshaus der Schweiz wurde von der SGS Société Générale de Surveillance SA im Jahr 2010 erfolgreich nach ISO 9001:2008 durchgeführt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Systems wurde uns bestätigt. Das nächste Überwachungsaudit findet im Mai 2011 statt.

NACHHALTIGKEIT ALS PROGRAMM

Das erste normale Betriebsjahr nach dem 50-Jahre-Jubiläum ist erfolgreich abgeschlossen. Stiftungsrat, Vorstand und Geschäftsleitung können mit Stolz feststellen, dass das Unternehmen Verkehrshaus der Schweiz es bestens versteht, die getätigten Investitionen professionell und betriebswirtschaftlich erfolgreich im täglichen Betrieb zu nutzen und den Besucher davon profitieren zu lassen. Das Verkehrshaus entwickelt sich mit den richtigen Investitionen erfolgreich weiter.

MEISTBESUCHTES MUSEUM DER SCHWEIZ

Das Unternehmen Verkehrshaus der Schweiz finanziert sich zum grössten Teil aus Ticket-Erträgen. Deshalb ist die Anzahl Besucher pro Jahr – neben dem Pro-Kopf-Umsatz – der wichtigste Erfolgsindikator. Auch nach den Jubiläumsaktivitäten des Vorjahres konnte das Museum mit über 558 000 Besuchern einen hohen Besucherstrom halten. Leider war das Jahr 2010 im Bereich Filmtheater nicht so erfolgreich, denn wir mussten einen Besucher-rückgang von 16 Prozent gegenüber Vorjahr hinnehmen.

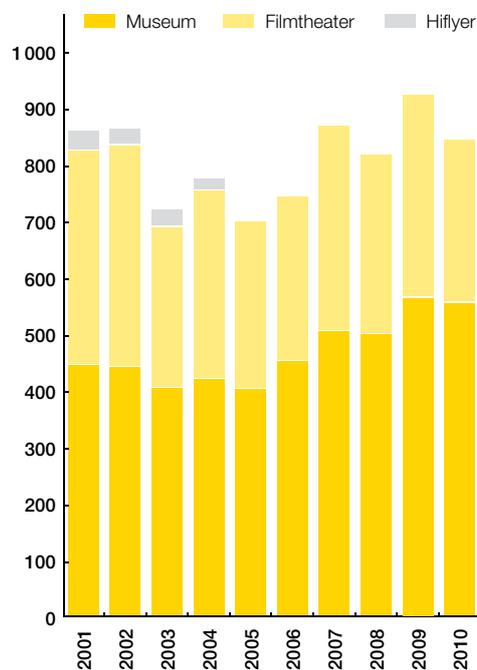
INVESTITIONEN VON PARTNERN AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Auch ohne das 50-Jahre-Jubiläum und die enormen Investitionsprojekte konnte das Sponsoring-Volumen auf über CHF 7 Mio. gehalten werden. Diese Beiträge von Partnern und Sponsoren kommen über die attraktive Ausstellung und einzigartige Events allen Besuchern zugute. Auch dank der zahlreichen und grosszügigen Beiträge der über 31 000 Mitglieder können wieder viele interessante Objekte, Installationen und Präsentationen im Bereich der Sammlung verwirklicht werden.

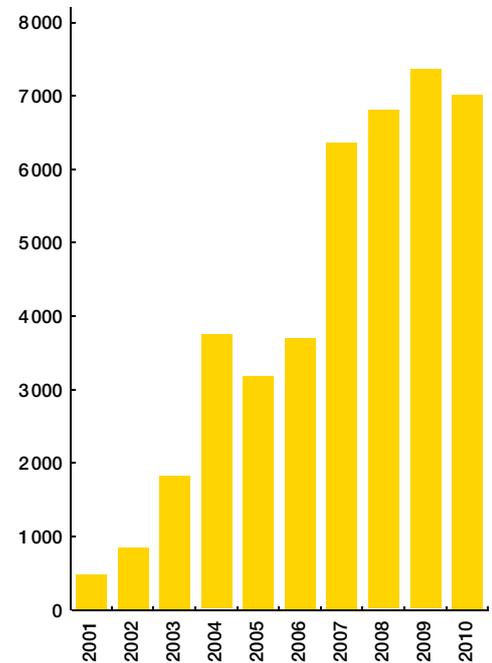
WEITER POSITIVER TREND BEI DER SCHULDENENTWICKLUNG

Mit einer Bilanzunterdeckung von mehr als CHF 2 Mio. und Finanzverbindlichkeiten von mehr als CHF 20 Mio. stand das Unternehmen Verkehrshaus im Jahre 2001 an einem Tiefpunkt. Seither wurden unzählige Anstrengungen unternommen und Einzelprojekte lanciert, um eine Kehrtwende einzuleiten. Im ersten normalen Betriebsjahr nach Abschluss der Neubauaktivitäten «VHS 2009» fiel auch die erste volle Abschreibung auf die neuen Gebäude an. Somit fiel der Anlagewert auf unter CHF 57 Mio., aber gleichzeitig konnten mit dem Erlös aus dem neuen Verkehrshaus die Finanzverbindlichkeiten um CHF 8 667 524 auf CHF 18,4 Mio. abgetragen werden.

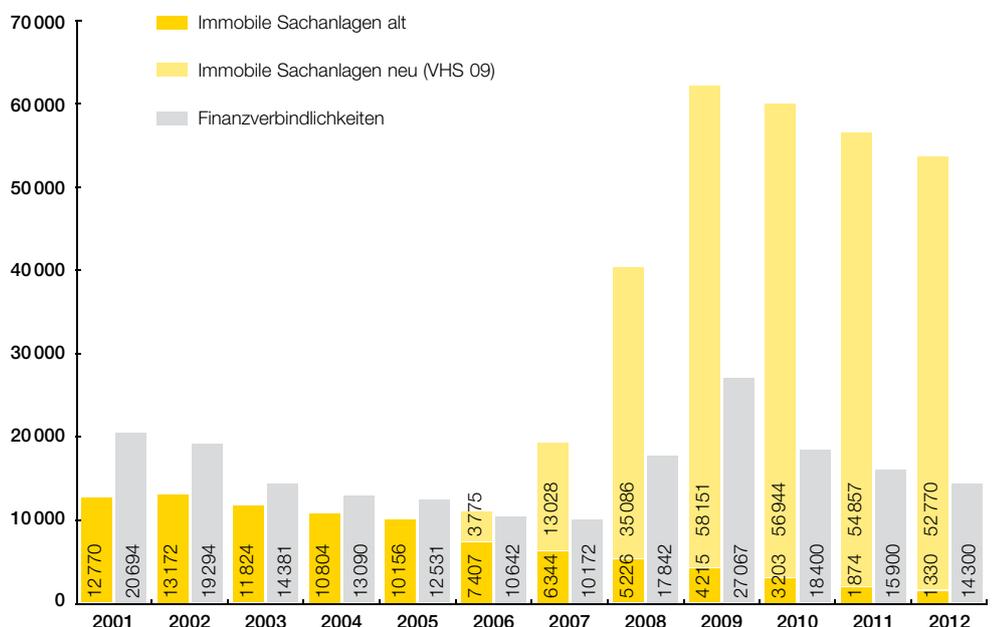
Eintritte 2001 bis 2010 (in Tsd.)



Entwicklung Sponsoring-Ertrag 2001 bis 2010 (in Tsd. CHF)



Entwicklung Anlagewert Immobilien und langfristige Finanzverbindlichkeiten 2001 bis 2010 mit Prognose bis 2012 (in Tsd. CHF)



DANKESCHÖN

Im Jahr 2010 unterstützten uns wiederum viele Donatoren, Spender, Supporter und Partner in unserer Arbeit. Sie halfen mit, das Verkehrshaus der Schweiz als Museum, Themenpark und Kompetenzzentrum für Verkehr und Mobilität zu erhalten und auszubauen. Dafür danken wir allen herzlich.

SPONSOREN

OFFIZIELLE PARTNER

APG Allgemeine Plakatgesellschaft, Bern | SBB AG, Bern | SRG SSR idée suisse, Bern | Touring Club Suisse, Vernier

FILMTHEATER

APG Allgemeine Plakatgesellschaft, Bern | Caffé Chicco d'Oro, Balerna | Explora Events AG, Luzern | Flughafen Zürich AG, Zürich-Flughafen | Heineken Switzerland AG, Luzern | Knecht Reisen AG, Aarau | Künzler Bachmann Verlag AG, St. Gallen | Luzerner Kantonalbank, Luzern | Neue Luzerner Zeitung, Luzern | Pathé Suisse SA, Genève | Radio Pilatus AG, Luzern | SevenOne Media (Schweiz) AG, Küsnacht | Sunshine Diffusion/Quiksilver Europe, Biel | Tierpark Goldau, Goldau | Zoo Zürich, Zürich | Zweifel Pomy-Chips AG, Zürich

AUSSTELLUNGEN

Aero-Club der Schweiz, Luzern | Aerosuisse, Bern | Algra AG, Merenschwand | AMAG Automobil- und Motoren AG Schinznach Bad | Ammann Group AG, Langenthal | Anliker AG, Emmenbrücke | ASTAG Schweiz. Nutzfahrzeugverband, Bern | Ausbildungszentrum SBV, Sursee | AXA Versicherungen AG, Winterthur | Axpo Holding AG, Zürich | Basler & Hofmann, Zürich | Bellprat Associates AG, Zürich | Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu, Bern | Berner Fachhochschule, Vauffelin | Berufsfachschule Verkehrswegbauer, Sursee | Betonsuisse Marketing AG, Bern | BLS AG, Bern | BMW (Schweiz) AG, Dielsdorf | Bundesamt für Verkehr, Bern | Cellere AG Zentralschweiz, Rotkreuz | Chevrolet Suisse SA, Glattbrugg | Dreier AG, Suhr | EADS, Defence & Security, Hallbergmoos | Emch + Berger WSB AG, Cham | Ergon Informatik AG, Zürich | ETH Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich | Extra Express Transport Logistik AG, Pratteln | Fachverband Infra, Zürich | Flughafen Zürich AG, Zürich-Flughafen | FSKB Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie, Bern | Galliker Transport AG, Altishofen | Gebauer Stiftung, Zürich | Gebr. Gysi AG, Baar | gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG, Basel | Guber Natursteine AG, Alpnach | Hasler Stiftung, Bern | Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du canton du Vaud, Yverdon-les-Bains | Holcim (Schweiz)

AG, Zürich | Imbach Logistik AG, Schachen | IMP Bautest AG, Oberbuchsitzen | Implenia Bau AG, Wallisellen | John Lay Electronics AG, Littau | Jubiläumsstiftung der Credit Suisse, Zürich | Jura-Cement-Fabriken, Wildegg | KIBAG Strassen- und Tiefbau, Zürich | Künzle Engineering AG, Neuhausen am Rheinfall | Login Berufsbildung, Olten | Lötscher Tiefbau AG, Littau | Makro Art AG, Grosswangen | MAN Nutzfahrzeuge (Schweiz) AG, Otelfingen | Mappuls AG, Luzern | Marti Bauunternehmung AG, Luzern | Micro Mobility Systems Ltd., Küsnacht | Migros-Genossenschaftsbund, Zürich | Mirabaud & Cie Banquiers Privés, Genève | Montech AG, Derendingen | Motorex-Schmiertechnik, Langenthal | Netcetera, Zürich | Opacc Software AG, Kriens | Planetarium Freiburg, Freiburg i.Br. | Planzer Transport AG, Dietikon | PostLogistics AG, Bern | Pöry Infra AG, Zürich | Rent a Bike AG, Sursee | Rhätische Bahn AG, Chur | Robert Bosch GmbH, Stuttgart | Saab Gripen Liaison Office, Bern | SBB AG, Bern | SBB Historic, Bern | SBV Schweizerischer Baumeister Verband, Zürich | SchmauderRohr GmbH, Zürich | Schöni Transport AG, Wynau | Schweiz. Rettungsflugwacht Rega, Zürich-Flughafen | Schweizer Optikverband SOV, Olten | Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Nottwil | Schweizerische Mischgut-Industrie SMI, Zürich | Schweizerischer Hängegleiter-Verband, Zürich | SEEKAG Seeverlad + Kieshandels AG, Luzern | Skyguide, Genève | SRG SSR idée suisse, Bern | Stiftung Breitensport, Luzern | Stiftung myclimate, Zürich | SUVA, Luzern | Swiss International Air Lines Ltd., Zürich-Flughafen | Swiss Rail Industry Association, Bern | Swisscontact, Zürich | TCS Touring Club Schweiz, Vernier | Toyota AG, Safenwil | Universität Bern, Physikalisches Institut, Bern | USKA Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure, Birmensdorf | Verband Schweizerischer Pflasterermeister VSP, Bülach | Vigier Cement AG, Péry | Wacker Neuson AG, Volketswil | Walo Bertschinger AG, Zürich | Zühlke Engineering AG, Schlieren

EVENTS UND PROJEKTE

ALSO Schweiz AG, Emmen | Canon (Schweiz) AG, Dietlikon | CompiSternli, Davos Glaris | Credit Suisse, Zürich | Die Schweizerische Post, Bern | ECDL Switzerland AG, Basel |

Eidg. Finanzdepartement, Bern | ewl energie wasser luzern, Luzern | Fachhochschule Nordwestschweiz, Windisch | finnova AG Bankware, Lenzburg | Hochschule Luzern, Horw | HSR Hochschule für Technik Rapperswil, Rapperswil | IBM Schweiz AG, Zürich | Microsoft Schweiz GmbH, Wallisellen | MTV Networks Schweiz AG, Schlieren | Radio Sunshine AG, Rotkreuz | Rolotec AG, Biel | Schule und Weiterbildung Schweiz, Hölstein | Star TV AG, Schlieren | Stiftung Kinderschutz Schweiz, Bern | UBS AG, Zürich | Universität Zürich, Zürich | Valiant Bank AG, Bern | VFI Verein zur Förderung der ICT-Berufsbildung, Adligenswil | W. Gassmann AG, Biel | Wigma Media Tools AG, Zürich | Wirtschaftsförderung Luzern, Luzern | ZFV-Unternehmungen, Zürich | Zürcher Kantonalbank, Zürich

PRODUKTE

UND DIENSTLEISTUNGEN

AMAG Automobil- und Motoren AG, Schinznach-Bad | Arcon Informatik AG, Cham | Bild + Ton AG, Ebikon | Bildflug GmbH, Menznau | Coca-Cola HBC Schweiz AG, Dietlikon | Frey+Cie Telecom AG, Luzern | Iart Interactive AG, Basel | Kächer AG, Dällikon | Karl Steiner AG, Zürich | Nestlé Waters (Suisse) SA, Henniez | Nextage GmbH, Littau | Publicitas Cinecom AG, Zürich | Raiffeisenbank Luzern, Root | RailAway AG, Luzern | Schweizer Museumspass, Zürich | Schweizer Verband Raiffeisenbanken, St. Gallen | Siemens Schweiz AG, Zürich | Sony Overseas SA, Schlieren | SR Technics Switzerland, Zürich-Flughafen | Thurella Schweiz AG, Egnach | ticketportal AG, St. Gallen | TransDoc S.A., Crassier | Unilever Schweiz GmbH, Thyngen

DONATOREN**ARCHIVALIEN UND BÜCHER**

Aéro-Club de Genève, M. Favre, Meyrin (Buch «Aéro-Club de Genève 1909–2009») | Aero-Club der Schweiz, Luzern («Aero Revue Special»: 100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz) | AMAG Automobil- und Motoren AG, Schinznach Bad (Buch «100 Jahre Walter Haefner») | O. Aschwanden, St. Gallen (Fotoalben Schienenverkehr) | Association Amigos del Museo del Aire, Madrid (Schriftentausch) | Automobilmuseum Mülhausen, Mülhausen (Schriftentausch) | T. Baehni, Brügg (Archivalien der Automobile Baehni, Henriod) | P. Bärtschi, Luzern (Erlassammlung Luftrecht) | BLS AG, Bern (Betriebsbuch und Streckenblatt der Ae 4/4) | M. Bossart-Weiss, sel., Bern (Legat Weiss) | W. Brüniger, Reussbühl (Bildkalender 150 Jahre SBB) | Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Bern (Sicherung Glasnegative) | Commune de Chêne-Bourg, B. de Candolle, Chêne-Bourg (Buch «Louis Favre 1826–1879») | «Dampferzeitung», O. Egli, Luzern (Abo «Dampferzeitung») | DB Museum, Nürnberg (Schriftentausch) | Deutsche Nationalbibliothek, Leipzig (Schriftentausch) | Deutsches Museum, München (Schriftentausch) | Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven (Schriftentausch) | Deutsches Technikmuseum Berlin, D. Böndel, Berlin (Schriftentausch Buch «Speisen auf Reisen») | Die Schweizerische Post, Bern (Buch «100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz») | Donauschifffahrts-Museum, Regensburg (Schriftentausch) | Drahtseilbahn Marzili – Stadt Bern, R. Andri, Bern (Originalplan der DMB von 1913) | R. Eichenberger, Luzern (Broschüre «Schaulager & Autotheater») | A. Eichmann, Luzern (Vorschriften Sicherheit Schienenverkehr) | Elbschifffahrtsarchiv, Lauenburg/Elbe (Schriftentausch) | Famo-Druck AG, Alpnach Dorf (Buch «Die Triebwagen der Pilatus-Zahnradbahnen») | Garage Foitek AG, Urdorf (Fahrzeugausweis von Lamborghini P 400) | D. Geissmann, Lauperswil (Bücher «Swiss made Grand Prix 1931–1939 und 1947–1954») | B. Guyer-Kopp, Zürich (Buch «VW Käfer und New Beetle») | H. Hauser, Zollikon (div. Plankopien von Dampfschiffen) | F. Häusler, Dinhard (Archivalien zu Bootsmann Bruno Häusler, Wattwil) | C. Hermann, Luzern (Buch «Schweizer Wagen und Fahnen») | Hochdorf Holding AG, Hochdorf (Bücher zu Schifffahrt und Schienenverkehr) | F. Huber, Zürich (div. Bücher Schienenverkehr)

| H. Inderbitzin, Emmen (div. Fotos) | Kanton Luzern, Kriens (Buch «Die Strassengeschichte des Kantons Luzern») | Kantonale Denkmalpflege, Luzern (Lagerraum) | M. Kaufmann, Gland (Unterlagen zu Barrierenwärterhaus) | B. Kleiner, Zollikon (Bücher «Schienenverkehr») | Landesmuseum Koblenz, Koblenz (Schriftentausch) | I. Leemann, Winterthur (div. Archivalien und Bücher) | M. Lehner, Zürich (Fotos, Plakate, Grafiken, Literatur «Fahrradsport») | L. Maurer, Weinheim (Buch «Nürnberger Motorfahrzeuge-Fabrik») | Memoriav, Bern (Restaurierungsprojekt Fotos Dollfus) | R. Mina, Luzern (Diplomarbeit «Luzern und sein Flugverkehr von 1899 bis heute») | Musée d'Ethnographie, Neuchâtel (Schriftentausch) | Musée du Léman, C. Bertola, Nyon (Unterlagen zum Mesoscaph) | Museo Gianni Caproni, Mattarello (Schriftentausch) | Museo Storico-Aeronautica Militare, Vigna di Valle (Schriftentausch) | Museum für Kommunikation, Bern (Schriftentausch) | Narodni Technické Muzeum, J. Strecha, Praha (div. Eisenbahnbücher) | ÖBB-Infrastruktur Bau AG, G. Dinshobl, Wien (Buch «Gebirgsbahnen») | T. Oberhänkli, Luzern (Leihgabe «Tim und Struppi», Erstausgabe) | papercommunication ag, E. Mahnig, Adligenswil (Bücher «Das waren noch Zeiten») | U. Picononi, Aesch b. Neftenbach (Schweizer Eisenbahnbillette, v.a. Engadin) | Premium Aerotec GmbH, G. Klug, Augsburg (div. Bücher «Luftfahrt») | Rheinisches Industriemuseum, Oberhausen (Schriftentausch) | Robert Schwandl Verlag, Berlin (Buch «Schwandl's Tram Atlas Schweiz & Österreich») | M. Rüegger, Bern (div. Bücher «Strassenverkehr») | H. Ruoss, Kloten (Buch «100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz») | R. Saxer, Zürich (Archivalien SWS und Indische Bahnen ICF) | H. Schaffner, Freienbach (Flugpläne Swissair 1970–1998; Buch «Luftfahrt») | R. Schiesser, Bern (Buch «Das Tunnelwerk. Neat-Baustelle Sedrun») | W. Schmitter, Widnau (Buch «Luftzwischenfälle im St. Galler Rheintal») | Schweiz. Wirtschaftsarchiv, Basel (Schriftentausch) | Schweizer Stiftung Pro Aero, Zürich (Geschäftsberichte und Protokolle) | W. Seiler, Rorschach (div. Bücher «Raumfahrt») | Staatsarchiv des Kt. Luzern, Luzern (Schriftentausch) | Stadtarchiv Sursee, Sursee (Schriftentausch) | H. Strasser, Meilen (Flugpläne Swissair; Reichskursbuch) | Technisches Museum Wien, M. Tragner, Wien (Schriftentausch) | Techno-

seum, Mannheim (Schriftentausch) | J. Thalman, Luzern (Fotos Barrierenwärterin Escholzmatt) | Verkehrsmuseum Dresden, Dresden (Schriftentausch) | Verlag J. F. Schreiber, Esslingen (Bastelbogen «STOL Mehrzweckflugzeug Pilatus PC-6») | VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Fürstfeldbruck (Buch «Die schönsten Schau-Anlagen») | A. Waldis, Luzern (div. Fotos, Alben, Bücher, Broschüren) | Westfälisches Industriemuseum, Waltrop (Schriftentausch) | H. Wydler, Kriens (div. Bücher) | Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen (Schriftentausch; Anteil Sicherung Glasnegative)

DIVERSE DIENST-, GELD- UND SACHLEISTUNGEN

Atelier für Gestaltung, P. Spalinger, Bremgarten (Besucherführung) | O. Brunner, Ebikon | B. Burtcher, Zürich (Internat. Museumstag 2010; Pionier-Quiz) | P. Cantor, Adligenswil (Honorarkonsul Frankreich) | Dettling Holzbau AG, H. Dettling, Brunnen | V. Goppelsroeder, Oberwil | Historisches Museum, Bern (div. Leihgaben zu Strassenverkehr und Tourismus) | O. Husmann, Schachen | T. Jöhl, Brunnen | Josef Müller Stiftung Muri, U. Burger, Kriens | H. Leumann, Meggen | Oldtimer in Obwalden, R. Müller, Ramersberg (Taxifahrten Museumsnacht) | Pädagogische Hochschule Luzern, D. Brovelli, M. Wilhelm, Luzern (Lehrerweiterbildung) | Schlittler & Co. AG, M. Vökle, Seewen | H. Schmid, Zollikon | A. Schürch, Gais | G. Schwarz, Watt (Internat. Museumstag 2010) | P. Steiner, Zürich | Stiftung Binelli & Ehrsam, Adliswil | H. Tobler, Comano | M. Vetter-Schär, Luzern (Leihgabe Fotoausrüstung von 1900) | W. von Zeppelin, Markdorf (Führung Mitgliederreise) | R. Waldvogel, Wil | Wiederkehr AG, Buchrain | WS-Skyworker AG, F. Egli, Luzern (Hebebühnenvermietung)

DS RIGI

W. Plüss, Bülach

FILMTHEATER

Dinosauriermuseum Aathal, H. Siber, Aathal-Seegräben | Luzerner Garten Bruno Jenny, B. Jenny, Ebikon | Protronic AG, P. Engler, Birsfelden | Suddenrush.com, J. Eggenberger, Zürich | Swiss Surf Association SSA, T. Stäheli, N. Fojtu, Zürich | Western Saddlery, P. Ulli, Allmendingen

FOKKER TEAM (UNTERHALT AC-4, DC-3 UND CV-990)

G. Acerboni, Embrach | R. Arnold, Herrliberg | F. Cottier, Weisslingen | Fliegermuseum Dübendorf, K. Waldmeier, Dübendorf | M. Gantenbein, Glattbrugg | R. Hug, Bülach | H. Huwyler, Dübendorf | W. Jost, Niederhasli | N. Kessler, Benglen | H. Kuhn, Chur | M. Miotto, Kloten | R. Müller, Kloten | H. Murbach, Bülach | A. Nadler, Aadorf | U. Niederhauser, Kloten | H. Nyffenegger, Bachenbülach | H. Saladin, Dielsdorf | F. Scheiber, Niederhasli | J. Schenkel, Winkel | R. Schilliger, Luzern | SR Technics Switzerland AG, Zürich-Flughafen | M. Steinmann, Kloten | P. Truniger, Zug (Präsident Fokker Team) | P. Wittwer, Kloten

GARTENBAHN

H. Bieri Balthasar, Luzern | Burri & Lötscher AG, Meggen | CKW Conex AG, Luzern | H. Erne, Mellingen | H. Frech, Engelberg | O. Gemsch, Arni-Isisberg | D. Gmür-Baschy, Thun | B. Grob, Dietlikon | H. Schneebeli & Co AG, Zürich | C. Höfer, Meggen | Maxon Motor AG, Sachseln | R. Meier, Meggen | M. Mibus, Emmenbrücke | F. Michel, Luzern | P. Oschwald, Bern | Prof. Otto Beisheim-Stiftung, Baar | T. Plattner, Binningen | T. Portmann, Ebikon | J. Rasmussen, Chambésy | A. Rentsch, Pratteln | Rigi Bahnen AG, Vitznau | E. Sager, Meggen | Schaar Modellbau AG, Suhr | R. Sigg, Wermatswil | D. Stucki, Horw | S. Ziebell, Cham

I-FACTORY

Ammann Schweiz AG, K. Kaufmann, Langenthal | Bibliotheca RFID Library Systems AG, D. Weber, Cham | BLS AG, M. Bachmann, Bern | Bundesamt für Polizei fedpol, T. Kräuchi, Bern | Bundesamt für Strassen ASTRA, M. Rubin, Ittigen | DB Mobility Logistics AG, S. Schramm, Berlin | Die Schweizerische Post, B. Brühlhart, Bern | DTC Dynamic Test Center, B. Gerster, Vauffelin | EDI Bundesamt für Meteorologie, M. Aebischer, Zürich | Europa-Park, M. Schilling, Rust | Garmin, Bucher + Walt SA, R. Walt, St-Blaise | Genossenschaft Migros Zürich, C. Frei, Zürich | IBM Schweiz AG, I. Meili, Zürich | KAYWA AG, R. Fischer, Zürich | mivune ag, B. Halter, Schlieren | motion tools GmbH, R. Reiser, Matten bei Interlaken | MVS Migros Verteilzentrum Suhr AG, M. Ebnetter, Suhr | Rhätische Bahn AG, P. Caviezel, Chur |

Robert Bosch GmbH, D. Kuhlplatz, Stuttgart | SBB AG, P. Hasler, Bern | Schweiz. Rettungsflygwacht Rega, P. Keller, Zürich-Flughafen | Schweizerische Rheinhäfen, H. Hadorn, Basel | Sky-Skan Europe GmbH, G. Smith, München | SST Signal & System Technik GmbH, T. Kuppler, Siershahn | Supercomputing Systems AG, R. Greminger, Zürich | Swiss International Air Lines Ltd., M. Benz, Zürich-Flughafen | Swisscom AG, B. Schaeffner, Worblaufen | Swissport International Ltd., D. Fry, Glattbrugg | Switch, M. D'Alessandro, Zürich | u-blox AG, H. Blaser, Thalwil | VBS Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport, H. Zahn, Bern | Verein Lucerne Marathon, R. Schorno, Luzern | VR AG, P. Hunkeler, Schlieren

LE FAUX DUFAUX

AMPA Ass. pour le maintien du patrimoine aéronautique, E. Schubert, Lausanne | Beau-lieu Lausanne SA, J. de Araujo, Lausanne | Böhler Aciers, H. Machwirth, Petit-Lancy | Boucherie Margot, R. Margot, Neuchâtel | Centre de formation professionnelle de Sion (CFPS), G. Duay, Sion | Centre professionnel artisanal et industriel du Jura bernois (CPAI-JB), T. Voumard, St-Imier | Centre professionnel du Nord vaudois (CPNV), A. Dugon, Ste-Croix | CIFOM Ecole technique des Montagnes neuchâtelois (CIFOM), Le Locle | Commune de Noville, P. Karlen, Noville | Ecole des métiers de Fribourg (EMF), M. Gobet, Fribourg | Ecole d'Ingénieurs Arc, G. Frosio, St-Imier | Ecole d'ingénieurs de Genève, J. Richard, Genève | Ecole d'ingénieurs et d'architectes de Fribourg, J. Bersier, Fribourg | Ecole technique – Ecole des métiers (ETML), N. Marouani, Lausanne | EMPA, M. Senn, Dübendorf | T. Fracheboud, Choëx | P. Hadorn, Cortaillod | Haute école d'ingénieurs et de gestion du ct. VD, G. Mischler, Avenches | hepta.aero, Colombier (A. Jaimes, M. Liley, P. Dallemagne, M. Paratte Jaimes, J. Wider Greset, O. Paratte, A. Vautravers, P. Eberli, G. Lugrin, M. Pedrisat, G. Winkler, C. Boil, C. Nicollier, C. Ansermet, P. Clapera) | Honda Automobiles (Suisse) S.A., C. Walther, Satigny-Genève | ILFORD Imaging, J. Gex, Marly | Innovagency Sàrl, J. Wider Geset, Lausanne | JVC Professional Europe Limited London, D. Gerum, Reinach | Leica Geosystems AG, N. Suter, Unterentfelden | Maison d'Ailleurs, P. Gyger, Yverdon-les-Bains |

Metallica SA, T. Suter, Crissier | Musée suisse de la mode, Y. Vanderauwera, Yverdon-les-Bains | Office fédéral de la météorologie et de la climatologie – MétéoSuisse, R. Gehringer, Genève | Perrot Duval Holding S.A., N. Eichenberger, Genève | D. Pillonel, Colombier | M. Rebetez, Lausanne | SATW Swiss Academy of Engineering Sciences, R. Dändliker, Zug | K. Schillumeit, Clarens | Studio 444, P. Guerne, La Chaux-de-Fonds | Tesa S.A., S. Kirchhofer, Renens | Uniphoto S.A., Neuchâtel

LUFTFAHRT

Aero-Club der Schweiz, Luzern | Aéroport International de Genève, P. Roy, A. Yazgi, Genève (Bereich Flughäfen) | R. Beck, Menzingen (Flugzeugmotor «Continental») | N. Benies, Belp (div. Luftfahrtobjekte) | M. Botomino, Liestal (Propellerfragment, Flugkontrollbuch, Fotoalbum) | Breitling SA, Grenchen (Leihgabe CAP 231 HB-MS-C [Original] und Ballongondel BO 2) | Bundesamt für Militärflugplätze, Dübendorf (div. Leihgaben Luftfahrt) | EuroAirport Basel, V. Gaskell, Basel (Bereich Flughäfen) | Flughafen Zürich AG, C. Bärlocher, Zürich-Flughafen (Bereich Flughäfen) | Flugschule Grenchen, W. Dysli, Grenchen (Gutscheine «Schnupperflug» Pionier-Quiz) | J. Gilan-Schah, Neyruz (Flugzeug Bravo AS 202 HB-HFV) | R. Habegger, Bülach (2 Schnittmodelle der Coronado CV-990 und Zubehör) | H. Horisberger, Liesberg Dorf (Leihgabe Modell Lockheed Orion 9c) | JB-Creabau GmbH, J. Baumgartner, Luzern (Amateurfunkstation HB9O) | B. Liebich, Ascona (Leihgabe div. Gemälde von Henri Dufaux) | T. Machholz, Erfurt (Modellbaukasten Boeing 747 «Jumbo Jet») | R. Marti, Hasle (Flugzeugmodell PC-6 Pilatus-Porter) | P. Model, Fruthwilen (Flugzeugmodell P-16) | Natur-Museum Luzern, Luzern (Leihgabe Mauersegler und Kiwi) | G. Noël, Châtel-sur-Montsalvens (Flugzeugmodelle Super-Caravelle und DC-8) | Patrouille-Suisse-Fanclub, Waltenschwil (Leihgabe Höhenleitwerk Hawker Hunter FMk 58 J-4120) | P. Persi, Bachenbülach (Swissair-Bekleidung) | Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans (Leihgabe Turbotrainer Pilatus PC-9, div. Leihgaben von Flugzeugen und Modellen) | Prospective Concepts AG, A. Reinhard, Dietikon (Leihgabe Modell Stingray) | Rolls-Royce Ltd., Derby (Leihgabe Schnittmodell Rolls-Royce-Dart-Propellerturbine) | T. Roth,

Kloten (Löffel aus Trümmerteilen LZ 4) | RUAG, Emmen (Leihgabe div. Luft- und Raumfahrtobjekte) | Schweiz. Rettungsflugwacht Rega, E. Kohler, Zürich-Flughafen (Rega-Helikopter Agusta A 109 K2 «HB-XWG») | U. Siegrist, Kloten (Swissair-Krawatte und div. Archivalien) | Skyguide, B. Forest, Genève (Unterhalt Bereich Flugsicherung) | Super Constellation Flyers Association, F. Agullo, U. Morgenthaler, U. Frei, Basel | Swiss International Air Lines Ltd., F. Maier, Zürich-Flughafen (Flugzeugmodell Airbus A-340; Buch «Die Welt der Swiss») | Union der Schweiz. Kurzwellenamateure USKA, U. Baumgartner, Malters (Amateurfunkstation HB90) | Union der Schweiz. Kurzwellenamateure USKA, M. Spreng, Cham (Amateurfunkstation HB90) | von Meiss AG, Zürich (Leihgabe Rolls-Royce-Dart-Propellerturbine) | S. Zeppelin Brunner-Burger, Kloten (Leihgabe Zeppelin-service LZ-127) | Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH, S. Mücke, Friedrichshafen (Leihgabe Wasserstoffflasche von Graf Zeppelin)

MESOSCAPH

S. Baiano, Choulex | A. Bischof, Gams (Trésor) | Creativeagent GmbH, P. Kobel, S. Kobel, Biel (Trésor) | A. Engeler, Massagno (Trésor) | D. Geissmann, Lauperswil (Trésor) | M. Haag, Diessenhofen (Trésor) | C. Hollenstein, Cham | R. Huber, Genève | R. Lang, St. Erhard (Trésor) | R. Methner, Ostermundigen | H. Piccard, Lausanne | M. Rotzler, Wegenstetten (Trésor) | S. Ursenbacher, Bursins | J. von Arx, Oensingen

MODELLFLUGMUSEUM

G. Biber, Uster | H. Borer, Nunningen | T. Borer, Adliswil | W. Brändli, Kölliken | J. Fischer, Unterkulm | G. Fischer, Dübendorf | U. Gander, Egolzwil | P. Germann, Widen | W. Haller, Birrhard | R. Hochstrasser, Kloten | P. Hochuli, Schöffland | W. Koelliker, Zürich | E. Kunz, Brittnau | R. Schenker, Niedergösgen | R. Schilliger, Mettmenstetten | H. Schmid, Boll | M. Schnyder, Emmenbrücke | P. Vonwyl, Schlossrued | H. Wydler, Kriens

PLANETARIUM

M. Burch, Horw (Astronomische Jahresvorschau 2010, Recherche und Moderation)

RAUMFAHRT

Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen,

T. Rudolph, Gilching (Spacelab Pallet) | Anzeiger Luzern AG / UD Print AG, F. Dill, Luzern (Spacelab Pallet) | Art Deco Hotel Montana, P. Vogel, Luzern («Moon meets Mars») | Astrium Space Transportation GmbH, M. Nordhoff, Bremen (Spacelab Pallet) | P. Bärtschi, Luzern (Leihgabe Taschentuch von Astronaut) | Bauberger AG, R. Bauberger, Elgg (Einbringung Spacelab Pallet) | Y. Blaser, Luzern (Leihgabe div. Raumfahrtartikel) | G. Boller, Wald («Moon meets Mars») | B. Burtscher, Zürich (Moon meets Mars) | R. Dindo, Zürich («Moon meets Mars») | H. Dür, Burgdorf («Moon meets Mars») | ETH Zürich, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, A. Geiger, Zürich (Spacelab Pallet) | European Space Agency, B. Beekoy, R. Chesson, Noordwijk (Spacelab Pallet) | European Space Office ESA, Paris | Filmcoopi Zürich AG, T. Lutz, Zürich («Moon meets Mars») | M. Flury, Kriens (Leihgabe Original-Weltraumschrott) | J. Geiss, Hinterkappelen («Moon meets Mars») | Integral Science Data Center, T. Courvoisier, Versoix | International Space Science Institute, Bern (Apollo 11) | Kanton Luzern, H. Bösch, Luzern («Moon meets Mars») | H. Keller, Bern (Leihgabe div. Raumfahrtmodelle) | R. Kilchenmann, Zofingen (Leihgabe Weltraum-Memorabilien) | E. Mitchell, Lake Worth («Moon meets Mars») | National Air & Space Museum, Washington (div. Leihgaben) | C. Nicollier, Vufflens-la-Ville («Moon meets Mars»; Spacelab Pallet) | T. Ponselgi, Basel («Moon meets Mars») | RUAG, B. Zurschmitten, Emmen («Moon meets Mars»; Apollo 11) | RUAG Space, H. Thielemann, Zürich (Spacelab Pallet) | Schweiz. Raumfahrt-Vereinigung SRV, J. Dessimoz, Yverdon-les-Bains (Spacelab Pallet) | P. Sorg, Muttenz («Moon meets Mars») | Staatssekretariat für Bildung und Forschung SBF, U. Frei, Bern (Spacelab Pallet) | B. Stanek, Arth («Moon meets Mars») | stattkino Luzern, P. Leimgruber, Luzern («Moon meets Mars») | swiss aerospace cluster, M. Jaquet, Greppen (Spacelab Pallet) | Swiss Apollo Association, L. Viglietti, Seuzach («Moon meets Mars»; Apollo 11) | Swiss Biology Group, A. Cogoli, Zürich | Swiss International Air Lines Ltd., Basel («Moon meets Mars») | Temex Neuchâtel Time SA, Neuchâtel | Terra Vermessungen AG, M. Brun, Zürich | Unitpool, D. Sudan, Kloten (Leihgabe Flugzeug-Frachtcontainer) | Universität Bern, Physikalisches Institut, Bern (div.

Leihgaben) | Vollenweider Confiserie, H. Vollenweider, Winterthur (Schokolade-Space-Shuttle)

SCHIENENVERKEHR

Archäolog. Dienst des Kt. Bern, M. Ramstein, Bern (Leihgabe div. Objekte für Rock 'n' Rail) | M. Baschy, Bellevue | K. Baumgartner, Kriens (Reinigung Gotthardbahn-Modell) | Berner Fachhochschule, S. Guggiari, H. Rohrer, Biel (Bahnsimulator) | BLS AG, T. Furrer, Bern (Bahnsimulator) | H. Bruderer, Kriens (Reinigung Gotthardbahn-Modell) | O. Flüeli, Höri | M. Herkert-Hoch, Origlio (Tin-Plate-Sammlung Nachlass Dr. med. dent. Arthur Herkert-Hoch) | H. Kämpfer, Neuenkirch (Reinigung Gotthardbahn-Modell) | W. Lips, Luzern (Wanduhr Bahnhof Alpnach) | A. Meyer, Luzern (Kleinunterhalt Rollmaterial und Gotthardbahn-Modell) | Musée d'Art et d'Histoire, Genève (Leihgabe 4 Tunnelbohrmaschinen) | J. Neuenschwander, Brig (Leihgabe Steffenbachbrücke, Modell 1:87) | Pilatus-Bahnen, Kriens (Leihgabe Modell Elektrotriebwagen Bhe 1/2 Nr. 24) | Planzer Transport AG, Dietikon (Modelle H0 von Planzer-Lastwagen und Planzer-Bahnwagen) | G. Rieker, Kriens (Kleinunterhalt Rollmaterial und Gotthardbahn-Modell) | Rigi Bahnen AG, M. Horath, Vitznau (Projekt Rigi Lok 7) | SBB Historic, Bern (Leihgabe von div. Fahrzeugen und Modellen) | A. Schindler, Hergiswil | Sihltal Zürich Üetliberg Bahn SZU, Zürich (Leihgabe Motorwagen Ce 2/2 Nr. 2 Häde mit Personenzug C41) | A. Staub, Au (Leihgabe Öllampe für Tunnelbau 19. Jh.) | Stoll Transport AG, Pfungen (Modell H0 von Stoll-Lastwagen) | M. Strauss-Bertschi, Meilen (Eisenbahnmemorabilien, Laternen, Signale, Schilder) | VBZ Verkehrsbetriebe Zürich, Zürich (Leihgabe Modell Cobra-Tram Be 5/6) | Zweifel Pomy-Chips AG, K. Leuenberger, Zürich-Höngg (Modell H0 von Zweifel-Lastwagen)

SCHIFFFAHRT

Archäolog. Dienst des Kt. Bern, P. Suter, C. Dunning, Bern (Leihgabe Einbaum und Zubehör sowie Fundstücke vom Schnidejoch) | BLS AG, Bern (Leihgabe Modell MS Jungfrau) | Concept2 (Schweiz) GmbH, S. Wehrli, Adliswil (Leihgabe Ruderergometer) | Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, B. Anders, Bremen (Modellschiff Seenotkreuzer Berlin) | Deutsches Schifffahrtsmuseum,

Bremerhaven (Leihgabe div. Schiffsmodelle) | K. Frutiger, Küsnacht (Steuerbordlampe des DS Giessbach, Modellbausatz, div. Archivalien) | Gemeindeverwaltung Küsnacht, A. Reithaar, Küsnacht (Leihgabe Seerettungsboot ZH 355) | Hapag-Lloyd AG, Hamburg (Leihgabe Schiffsmodell Hamburg Express) | F. Häusler, Dinhard (Mütze Schiffsführer) | Hochschule Luzern, W. Birrer, Horw (Sulzer-Pleuel mit Kolben 9 RTA 84 und Zubehör) | J. Inderbitzin, Luzern (Kapitänsmütze SGV) | Keller Shipping AG, C. Keller, Basel (Leihgabe Schiffsmodelle Genève und Helvetia) | O. Larsson, Zug (Leihgabe Segelschiff und schwedisches Fischerboot) | T. Locher, Zollikerberg (Schiffsmotoren) | R. Lohri, Ebikon (Leihgabe 5 Offshore-Modelle) | Ruhr- & Saar-Kohle AG, Arlesheim (Leihgabe div. Schiffsmodelle) | Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee, Zug (Leihgabe Schiffsmodelle MS Zug, MS Rigi und div. Gegenstände vom MS Rigi) | N. Schudel, Neuhausen (Modell Kreuzfahrtschiff Pacific Princess) | Schweiz. Seeschifffahrtsamt, Basel (Leihgabe Musterrolle zu MS Cassarate) | Schweizerische Rheinhäfen, Basel (Leihgabe Modell Rheinschiff-Schleppkahn Celebes) | SNG St. Niklausen-Schiffgesellschaft, Luzern (Leihgabe Schiffs-Stachel) | Suisse-Atlantique, Renens (Leihgabe Modell Hochseefrachtschiff MS Silvretta) | Sulzer AG, Winterthur (Leihgabe Modell Containerschiff Kasuga Maru) | The Model Shipyard, C. Gilson-Taylor, Hettlingen (Modellschiff Stevens 47) | Winterthurer Sozialarchiv, R. Esseiva, Winterthur (Abzeichen Schifffahrt + Schienenverkehr, Motorradlampen, div. Archivalien) | Zürichsee-Schifffahrtsgesellschaft, Zürich (Leihgabe Modell Motorschiff MS Linth) | H. Wydler, Kriens (Leihgabe Schiffsmodell DS Emden II)

SEILBAHNEN UND TOURISMUS

J. Businger, Stans (Unterhalt Modell Titlis-Luftseilbahn) | H. Rothenfluh-Stöckli, Küsnacht am Rigi (Unterhalt Modell Titlis-Luftseilbahn)

STRASSENVERKEHR

Baumann Federn AG, Rütli (Leihgabe Elektro-Auto Tribelhorn, 1912) | Die Schweizerische Post, M. Rufi, Bern (Fahrschul-Schnittmodell Chassis Fiat 1100) | C. Eckstein, Büsingen (Veloplaketten und Fotos) | Eidg. Zollverwaltung, Oberzolldirektion, H. Glaus, Bern (Tripon Erfassungsgerät für Migros-Verkaufswagen) |

A. Hahn, Kriens (Delage und Tatra: Unterhalt und Service) | S. Heuer, Nidau (Sammlung Strassenverkehr und Luftfahrt) | H. Hochreutener, Herrliberg (Herrschaftsschlitten mit Saumzeug) | Hotel Schweizerhof, P. Hauser, Luzern (Leihgabe Elektromobil Tribelhorn Mathilde) | Jelmoli AG, F. Stalder, Zürich (Jelmoli-Lieferwagen FBW Typ F) | Luzerner Polizei, Luzern (Leihgabe Mofa Pony) | Mercedes-Benz AG, Stuttgart (Leihgaben Benz-Patent-Motorwagen; Daimler-Motorrad) | Migros-Genossenschaftsbund, Zürich (Leihgabe Fiat 500C Topolino) | Museum für Kommunikation, Bern (div. Leihgaben zu Strassenverkehr und Luftfahrt) | M. Ottiker, Luzern (Leihgabe Benzinsparsammlung) | Polizei Kanton Solothurn, D. Jacob, Oensingen (Polizeifahrzeug VW LT 31) | Schweizerisches Nationalmuseum, Zürich (Leihgabe Hufeisen) | Stadtrat von Zug, Zug | Sytrel International Sàrl, P. Eberli, Auvornier (Motorräder Mobilec Prototyp und Mobilec Typ III) | Wälchli & Bollier AG, Bülach (Leihgabe Nebelscheinwerfer und Schnittmodelle) | C. Walder, Zürich (Leihgabe Motorrad Norton Manx)

VHS-MÄZENE

H. Acker, Bern | E. Adler, Luzern | C. Albrecht, Basel | E. Benz, Zürich | H. Bigler, Gwatt | R. Blättler, Luzern | H. Bodmer, Münsingen | M. Bossart-Weiss, Bern | H. Bruderer, Rüschiikon | U. Burger, Kriens | J. Debonneville, Genève | J. Fiorina, Lausanne | Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, Luzern | H. Gerber, Wettingen | B. Halter, Niederteufen | P. Keiser, Baar | Kessler & Co AG, Zürich | K. Lüthi, Gwatt | Matter Metallbau AG, Luzern | W. Maurer, Basel | P. Minder, Amriswil | M. Oesterle, Spiegel b. Bern | Oskar Setz AG, Dintikon | W. Pfenniger-Zürcher, Zug | F. Schenk, Genève | D. Schluep, Evillard | R. Stalder-Keller, Bättwil-Flüh | H. Steinmann, Uitikon Waldegg | C. Stirnimann, Melchnau | E. Tappy, Luzern | Verkehrsbetriebe Luzern AG, Luzern | H. Vonbank, Bischofszell | V-ZUG AG, Zug | R. Wassmer, Zürich | M. Weiss-Schaad, Zürich | J. Wellstein, Basel | Wiederkehr AG, Buchrain | A. Zihler, Sursee

100 JAHRE LUFTFAHRT IN DER SCHWEIZ

F. Aeppli, Zürich | Aero-Club der Schweiz, Y. Burkhardt, F. Kiser, B. Neuenschwander, M.

Robert, Luzern | D. Albrecht, Disentis | F. Arnet, Honau | Association René Grandjean, P. Winkler, Avenches | Avenches Tourisme, M. Bessard, M. Doleires, Avenches | A. Bissig, Flüelen | borderundpartner, W. Borter, Brig | M. Bryner, Adligenswil | J. Burkard, Kirchdorf | Cinémathèque suisse, R. Cosandey, Lausanne | dynamic-net.ch AG, S. Sandi, Root Längenbold | EADS Company, F. Liemandt, Hallbergmoos | EADS Defence & Security, C. Belling, D. Frankenhauser, Manching | B. Echer, Regensberg | U. Eichenberger, Küsnacht | A. Fahrni, Dürnten | W. Fahrni, Wald | T. Fessler, Bettlach | Festhallen-Vermietung AG, U. Keller, Frauenfeld | R. Frei, Pfäffikon | C. Frei, Zürich | H. Furrer, Oberwil | W. Fürst, Meyriez | M. Götz, Glattbrugg | Gripen International AB, B. Kemp, Linköping | H. Gysi, Winterthur | P. Hanhart, Hüttikon | N. Hedinger, C. Brun, K. Schiendorfer, I. Wagner, Luzern | Heli Gott-hard, U. Peter, Luzern | Implenia Bau AG, E. Achermann, Luzern | G. Mäder, Kappel | A. Mäder, Palagnedra | Memoriav, L. Baumann, Bern | M. Messner, Feldbach | R. Mouret, Villarsel-le-Gibloux | S. Mouret, Villarsel-le-Gibloux | M. Müller, Meggen | Oldtimerclub Schänis OCS, J. Baer, Russikon | Ottiger & Partner BSW AG, P. Ottiger, Reussbühl | A. Pfeiffer, Adetswil | S. Polla, Küsnacht | M. Porchet, Fiez | M. Rogger, Glattbrugg | H. Rothenbühler, Weinfelden | R. Ruppert, Wald | SAAB Gripen Liaison Office, N. Fischer, Bern | K. Schaub, Neuendorf | R. Schilliger, Luzern | M. Schnyder, Emmenbrücke | S. Schubiger, Zürich | W. Schwazer, Zürich | Schweizer Luftwaffe, M. Gygax, J. Nussbaum, Bern | Schweizerischer Ballonverband, M. Messner, Feldbach | L. Schweri, Spreitenbach | G. Serwart, Mettmenstetten | Spinform AG – konzepten beraten gestalten, A. Bodmer, J. Brühlmann, H. Wenger, Schönenwerd | B. Stanek, Arth | stattkino Luzern, P. Leimgruber, Luzern | D. Steffen, Zofingen | K. Stucki, Oberneunforn | J. Studach, Steinhausen | Swiss Aerobatic Gliding Association, C. Schmid, Teufenthal | swiss aerospace cluster, M. Jaquet, Greppen | A. Thommen, Basel | VBS Luftwaffe, Kdt. Lehrverband Flieger 31, W. Epper, Payerne | I. von Arx, Egerkingen | F. Wegmann, Unterentfelden | J. Weiss, Fischbach-Götslikon | U. Wenger, Ennetbürgen | M. Widmer, Sugiez | M. Zimmermann, Leibstadt | A. Waldis, Luzern

MITGLIEDSCHAFTEN UND VORTRÄGE

MITGLIEDSCHAFTEN DES VERKEHRSHAUSES UND SEINER LEITENDEN ANGESTELLTEN 2010

MUSEUM

- Association du Musée Français du Chemin de Fer
- BBS (Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz)
- CECA (International Committee for Education and Cultural Action)
- DGEG (Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte)
- Historische Gesellschaft Luzern
- IATM (International Association of Transport and Communications Museums)
- ICOM (International Council of Museums)
- Internationale Arbeitsgemeinschaft der Museen und Archive für Binnenschiffahrtsgeschichte
- Kulturförderungskommission des Kantons Luzern
- LITRA (Informationsdienst für den öffentlichen Verkehr)
- mediamus (Schweizerischer Verband der Fachleute für Bildung und Vermittlung im Museum)
- MEMORIAV (Verein zur Erhaltung des

- audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz)
- Museologinnen und Museologen Schweiz
- Pro Senectute Luzern
- Schweizer Hotelier Verein
- Schweizer Tourismusverband
- Schweizerischer Fundraising-Verband
- Schweizerischer Marketing-Club
- SGTI (Schweizerische Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur)
- SKR (Verband für Konservierung und Restaurierung)
- Stiftungsrat Historisches Erbe der Schweizerischen Bundesbahnen
- Stiftungsrat Radiomuseum Ernst Erb, Luzern
- SVD (Schweizerische Vereinigung für Dokumentation)
- SVWG (Schweizerische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft IDT-HSG)
- SWB (Schweizerischer Werkbund), Vorstand Ortsgruppe Innerschweiz
- swissmarketing (Schweizerische Gesellschaft für Marketing, GfM)
- Touring Club Schweiz

- Tourismus arbeitskreis@tourismusprojekte.de
- Tourismusrat Schweiz Tourismus
- Tourismusforum Luzern
- T2M (International Association for the History of Transport, Traffic and Mobility)
- VMS (Verband Museen der Schweiz)
- Kommission Sammlungspolitik 20. Jh. des VMS
- VLM (Vereinigung Luzerner Museen)
- VÖV (Verband öffentlicher Verkehr)
- Zeppelin Museum Friedrichshafen
- 100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz, Aero-Club der Schweiz (AeCS)

FILMTHEATER

- EUROMAX (Association of the European Large Format Film Industry)
- GSCA (Giant Screen Cinema Association)

PLANETARIUM

- ADP (Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Planetarien)
- IPS (International Planetarium Society)

VORTRÄGE UND PUBLIKATIONEN 2010

- Daniel Schlup, **Astronomische Jahresvorschau 2010**, Verkehrshaus-Planetarium, 16. Januar
- Claudia Hermann, **Stolpersteine bei der Zusammenarbeit – Konzepte einer Ausstellung**, Workshop-Leitung an der Tagung «Entspannt zu einer Ausstellung?» von museologie.ch in Bern, 22. März
- This Oberhänkli, **Der immaterielle Wert «Erlebnis» als ökonomischer Faktor – über die Verwandtschaft von Einkaufszentren und Museen**, Vortrag, 12. April
- This Oberhänkli, **Vom Museumserlebnis zum Erlebnismuseum**, Vortrag anlässlich der Modellübergabe der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, 22. April
- Henry Wydler, **100 Jahre Luftfahrt – Leichtbau als Herausforderung**, Führung für Architekturstudenten der ETH Zürich, 28. April
- This Oberhänkli, **Ausbildungsmodul zu Technik-, Mobilitäts- und Tourismusgeschichte**, Dozentur an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Frühjahrssemester (April/Juni)
- This Oberhänkli, **Von der «Entwicklungsstudie 2020» aus dem Jahre 1999 zum gebauten, neuen Verkehrshaus 2009**, Vortrag und Führung für den Innerschweizer Heimatschutz, 28. Mai
- Daniel Schlup, **Management im Verkehrshaus der Schweiz**, Vortrag anlässlich der Diplomfeier der Schulleiter Luzern, 4. Juni
- Henry Wydler, **100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz**, Führung anlässlich des Fluglehrermeetings der Swiss International Air Lines, 28. Juni

- Henry Wydler, **100 Jahre Luftschiffstation Luzern**, Vortrag anlässlich der Vernissage zur gleichnamigen Sonderausstellung im Verkehrshaus, 2. Juli
- Henry Wydler, **«Zeitzeugen»-Radiosendung über «100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz»**, Gast als Luftfahrtexperte im Studio DRS, 1. August
- This Oberhänkli, **Die Geschichte des Parkens – vom Wagenstall zum Parkierroboter**, Vortrag und Führung im Verkehrshaus, 2. September
- Henry Wydler, **«Über den Wolken», Veranstaltungsreihe mit historischen Luftfahrtfilmen** im stattkino Luzern zur Jubiläumsausstellung «100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz», Co-Moderation und/oder Gastreferent an fünf Abenden, 15. September bis 20. Oktober
- Henry Wydler, **Eine Reise durch vergessene, erfolgreiche oder verfrühte Versuche der Mechanisierung des bewegten Blickes**, Vortrag anlässlich der Vernissage des Erlebnismagazins «Kulturwege Schweiz, Zentralschweiz» im Verkehrshaus, 15. September
- This Oberhänkli, **Ausbildungsmodul zu Technik-, Mobilitäts- und Tourismusgeschichte**, Dozentur an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Herbstsemester (September–Dezember)
- Claudia Hermann, **Sammeln oder jagen im Museum? 1 Dampflokomotive gegen 500 Eisenbahnmodelle?**, Referat am Kantonsspital Luzern, 1. Oktober
- This Oberhänkli, **«Museum on demand» – das Autotheater als Ausstellungsinnovation**, Vortrag, 4. Oktober

- Henry Wydler, **50 Jahre Verkehrshaus der Schweiz – zurück in die Zukunft?**, Vortrag anlässlich eines Kaderanlasses der Schweizerischen Post im Verkehrshaus, 5. November
- Henry Wydler, **Die Bezüge der Rega zu Luzern, der Zentralschweiz und dem Verkehrshaus**, Vortrag zur 50. Generalversammlung des Vereins SRFW im Verkehrshaus, 6. November
- This Oberhänkli, **DS Rigi – der einzige Schweizer Dampfschiffpionier aus dem 19. Jahrhundert**, Vortrag und Führung für die «Dampferzeitung», 27. November
- Daniel Schlup, **Wenn ein Stern geboren wird**, Vortrag im Kloster Kappel, 24. Dezember

PUBLIKATIONEN

- **Historische Autobusse** – Zur Umfrage des VÖV (Verband öffentlicher Verkehr) bezüglich historischer Fahrzeuge in den Beständen seiner Mitglieder, 14. April 2010, durch This Oberhänkli
- **Zukunft braucht Herkunft. Das didaktische Angebot für Schulen im Verkehrshaus**, in: Wege und Geschichte, Nr. 1, 2010, S. 16–21, durch Sibylle Maurer Stirnimann
- **Schweizer Eisenbahn- und Bergidylle im Privatgarten. Modelleisenbahnen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts**, in: Helvetische Merkwürdigkeiten. Wahrnehmung und Darstellung der Schweiz in der Kunst- und Kulturgeschichte seit dem 18. Jahrhundert, Bern 2010, S. 19–39, durch Claudia Hermann

ORGANE

VEREIN VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

EHRENPRÄSIDENT

Alfred Waldis, Dr. h.c., Luzern (seit 1990)

VORSTANDSMITGLIEDER

Franz Steinegger, lic. iur., alt Nationalrat, Altdorf (Präsident)

Helen Leumann, Ständerätin, Meggen (Vizepräsidentin)

Hans Koller, Generalsekretär strasseschweiz – FRS, Bern

Paul Kurrus, Vizedirektor Swiss, Basel

René Stammbach, Unternehmer, Rüschtikon

Peter Steiner, Unternehmer, Zürich

KONTROLLSTELLE

Amtsduer: bis zur Mitgliederversammlung 2010, PricewaterhouseCoopers AG, Luzern

EHRENMITGLIEDER DES VEREINS VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

Compagnie des Montres Longines

Francillon S.A., Saint-Imier (seit 1970)

Dampfgruppe Oensingen-Balsthal-Bahn (OEBB), Oensingen (seit 2003)

Frederick C. Durant, Chevy Chase (seit 1978)

Eisenbahn- und Modellbaufreunde (EMBL), Luzern (seit 1959)

Hans Erni, Luzern (seit 1984)

Fokker Team der Swissair, Zürich Flughafen (seit 1989)

Regula Hug-Messner, Unterägeri (seit 2007; † 13. Juli 2010)

Werner Latscha, Dr., Zürich (seit 1998)

Max Lehner, Zürich (seit 2000)

Markus Redli, Dr., Basel (seit 1993)

Ferdinand Schenk, Vercorin (seit 1993; † 26. November 2010)

Hans Wägli, Bern (seit 2003)

STIFTUNG VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

Heinrich Zemp, Dr., Luzern (Präsident des Stiftungsrats)

Peter Herger, Dr., Buchrain (Vizepräsident des Stiftungsrats)

Albin Bieri, Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern, Luzern

Rosie Bitterli Mucha, Kultur und Sport der Stadt Luzern, Luzern

Claude Gay-Crosier, alt Präsident FRS, Orpund

Hans Nützi, Stiftung Hans Erni Museum, Wilen bei Wollerau

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES VERKEHRSHAUSES DER SCHWEIZ

Heinrich Zemp, Dr., Luzern (Präsident)

Daniel Suter, Direktor Verkehrshaus der Schweiz, Luzern (Sekretär)

Alfred Waldis, Dr. h.c., Ehrenpräsident Verein Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

(Stand: 31.12.2010)

GESCHÄFTSLEITUNG UND LEITENDE MITARBEITENDE

GESCHÄFTSLEITUNG

Daniel Suter

Direktor

Henry Wydler

Vizedirektor, Bereichsleiter Sammlung, Konservator Luft- und Raumfahrt

(bis 30.11.2010)

Thomas Barthelt

Bereichsleiter Finanzen und Personal

Daniel Geissmann

Bereichsleiter Sammlung (ab 01.10.2010)

Beat Heuberger

Bereichsleiter Marketing und Partnerschaften

Daniel Lauterburg

Bereichsleiter Verkauf

Daniel Schlup

Bereichsleiter Ausstellung und Vermittlung

Vizedirektor (ab 01.12.2010)

Beat Strickler

Bereichsleiter Betrieb

LEITENDE MITARBEITENDE UND WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Damian Amstutz, Projektleiter Ausstellung und Vermittlung

Isaline Corlet, Leiterin Kongress und Event

Ursula Fischer, Leiterin Administration

Sammlung

Claudia Hermann, Dr., Konservatorin

Schienenverkehr, Leiterin Dokuzentrum

Sibylle Maurer, Leiterin Schuldienst

Marlis Lauener, Leiterin Verkehrshaus Shop

Wolf Meyer zu Bargholz, Leiter Objekt-

unterhalt

This Oberhänkli, Dr., Konservator Schifffahrt,

Seilbahnen, Tourismus, Strassenverkehr

Werner Pfäffli, Produktionsleiter Planetarium

Markus Ottinger, Leiter IT

Othmar Rütli, Leiter Infrastruktur

Christian Scheidegger, Leiter Filmtheater

Priska Schilter, Leiterin Personal

Rita Schürmann, Leiterin Atelier

Beat Stalder, stv. Leiter Ausstellung und Ver-

mittlung

Anita Steiner, Leiterin MitgliederDienst und

Fundraising

Stefan Wäfler, Leiter Internet und Multimedia

Blandina Werren, Leiterin Unternehmens-

kommunikation

Roland Witschi, Leiter Gastronomie

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verein Verkehrshaus der Schweiz

Lidostrasse 5

CH-6006 Luzern

Tel. 041 370 44 44

Fax 041 370 61 68

www.verkehrshaus.ch

Vereinspräsident: **Franz Steinegger**

Direktor: **Daniel Suter**

Produktionsleitung, Text- und Bildredaktion:

Blandina Werren

Konzeption und Gestaltung: **velvet.ch**

Texte: **Daniel Geissmann**,

Sibylle Maurer, **Christian Scheidegger**,

Daniel Schlup, **Franz Steinegger**,

Anita Steiner, **Daniel Suter**,

Blandina Werren, **Henry Wydler**

Korrektorat: **Terminus Textkorrektur**, Luzern

Titelbild: **Verkehrshaus/Damian Amstutz**

Fotografie: **Damian Amstutz**, **Stefan Wäfler**,

Keystone/Photopress

Druck: **UD Print AG**, Luzern

Gedruckt auf FSC-Papier

Übersetzung: **Translingua AG**, Zürich

Auflage: **18 000 deutsch / 1500 französisch**

OFFICIAL PARTNERS



ZERTIFIZIERT NACH

